



HOKKAIDO UNIVERSITY

Title	DIE WUPPERTALER UNTERNEHMER IN DEN DREISSIGER JAHREN DES 19. JAHRHUNDERTS:Eine Analyse des Adreßbuches von 1833 unter besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses zwischen Baumwolle und Seide
Author(s)	WATANABE, HISASHI
Citation	HOKUDAI ECONOMIC PAPERS, 3, 125-160
Issue Date	1972
Doc URL	https://hdl.handle.net/2115/30651
Type	departmental bulletin paper
File Information	3_P125-160.pdf



DIE WUPPERTALER UNTERNEHMER IN DEN DREISSIGER JAHREN DES 19. JAHRHUNDERTS

Eine Analyse des Adreßbuches von 1833 unter
besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses
zwischen Baumwolle und Seide

HISASHI WATANABE

I

Bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts waren unter den niederrheinischen Ländern die beiden rechtsrheinischen Territorialstaaten Berg und Mark in ihrer gewerblichen Entwicklung am weitesten fortgeschritten. Unter dem Einfluss der Industriellen Revolution in England rollte in der zweiten Hälfte jenes Jahrhunderts noch eine weitere Welle gewerblich-industriellen Aufschwungs auf den betreffenden Raum zu. Die Verflechtung mit der Umgebung nahm im selben Maß zu, wie Produktion und Handel wuchsen. Daraus entstand spätestens bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts der große, einheitliche und höchst selbständige Rheinisch-Westfälische Wirtschaftsraum. Es ist bekannt, daß sich Berg und Mark während dieses dynamischen Zeitraums stets als Reservoir industrieller und kommerzieller Initiativen erwiesen.¹

In Wuppertal, dem bedeutendsten wirtschaftlichen Schwerpunkt im Bergischen Land, blieben Textilindustrie und die damit verbundenen Handelsgewerbe die Hauptwirtschaftszweige. Daher war Wuppertal, als Gemeinde noch in Oberbürgermeisterei Elberfeld und Bürgermeisterei Barmen getrennt, eine Basis der rheinischen Textilindustrie neben Aachen (Wollindustrie), M.-Gladbach (Baumwollindustrie, aber erst seit etwa der Jahrhundertwende) und Krefeld (Seidenindustrie). Was die Wuppertaler Textilindustrie kennzeichnete, waren weder ihre Rohstoffe, noch ihre Fabrikate, noch ihre Arbeitsgänge. Zwar konzentrierten sich die Bandweberei und die Türkischrothfärberei auf den Wuppertaler Raum. Er war ein repräsentativer Standort der beiden Branchen im damaligen Deutschland. Sie waren jedoch keine repräsentativen Branchen der Wuppertaler Wirtschaft. Was diese charakterisierte, war eben Vielfältigkeit und Veränderlichkeit ihrer Aktivität. Die Wuppertaler Fabrikanten beschränkten ihre Tätigkeit nie auf eine spezialisierte

¹ Friedrich Zunkel, Der Rheinisch-Westfälische Unternehmer 1834-1879, Köln und Opladen 1962, S. 32.

Sphäre. Vielmehr griffen sie mit kaufmännischer Voraussicht und Entschlossenheit hintereinander sehr oft rechtzeitig neue Artikel auf.² Im Ganzen handelte sich bei ihnen nicht um handwerksmäßige Stabilität, sondern vielmehr um kaufmännische Mobilität.

Was nun den Hauptrohstoff der Wuppertaler Textilindustrie, vor allem der Weberei, betrifft, so spielte Leinen noch bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts die beherrschende Rolle. Dann drang Baumwolle in das Tal der Wupper vor, zunächst aber in direktem Zusammenhang mit Leinen. Um die Jahrhundertwende erreichte die Baumwollindustrie ihren Höhepunkt, doch ihr Niedergang begann bereits in den zwanziger Jahren des 19. Jahrhunderts. Hingegen gewann die Seidenweberei dann immer mehr an Bedeutung und ging um die Jahrhundertmitte ihrer Blütezeit entgegen.³ Im Laufe eines Jahrhunderts wandelte sich der Hauptrohstoff also von Leinen über Baumwolle zur Seide. Der Lebenszyklus der Baumwolle währte in Wuppertal somit kaum ein halbes Jahrhundert. Dabei besteht kein Zweifel, daß Leinen auch hier im Grund genommen bis zur Jahrhundertwende im wesentlichen seine frühere Bedeutung verloren hatte. Andererseits erlangte Wolle noch keine Bedeutung. Im betreffenden Zeitraum ist also von Baumwolle und Seide die Rede. Dabei bleibt aber noch problematisch, ob und in wieweit eine Wechselbewegung zwischen Baumwolle und Seide vorging, weil verschiedene Zahlen darüber nicht immer miteinander übereinstimmen.

Das Ergebnis der Erhebungen vom Jahre 1836 zeigt, daß die Seiden- und Halbseidenwebereien sowohl an Arbeiter- als auch an Webstuhlzahl die Baumwollwebereien schon weit übertraf.⁴ Daraus ersehen wir, daß der Hauptrohstoff der Wuppertaler Webereien, und eventuell auch der dortigen

² Alphons Thun, Die Industrie am Niederrhein und ihre Arbeiter, II Teil, Leipzig 1879, S. 198.

³ Ebenda, S. 181 ff. Nach Zorn hatte Wuppertal 1822 fast doppelt so viele Webstühle für Seide wie die für Baumwolle. Vgl. Wolfgang Zorn, Neues von der historischen Wirtschaftskarte der Rheinlande. In: Rheinische Vierteljahrsblätter, Jg. 30, 1965, S. 336.

⁴ Gerhard Adelmann (Hrsg.), Der gewerblich-industrielle Zustand der Rheinprovinz im Jahre 1836, Bonn 1967, S. 46; dort steht wie folgt:

	Seiden- u. Halbseidenfabriken			Bandfabriken			Baumwollwarenfabriken		
	Zahl	Zahl d. Arbeiter	Zahl d. Webstühle	Zahl	Zahl d. Arbeiter	Zahl d. Webstühle	Zahl	Zahl d. Arbeiter	Zahl d. Webstühle
Elberfeld	68	30900	15430	7	650	260	46	2250	650
Barmen	4	2810	1270	64	3758	1346	22	4140	1442
	72	33710	16700	71	4408	1606	68	6390	2092

Wenn wir auch annehmen, daß alle Bandwebereien Baumwollbänder gefertigt hätten, wären es 139 Betriebe gewesen, die nur noch 10798 Arbeiter mit 3698 Webstühlen beschäftigten. Seiden- und Halbseidenwebereien hätten immer noch 3 mal so viele Arbeiter mit 1, 5 mal so vielen Webstühlen wie die anderen beschäftigt.

Textilindustrie überhaupt, nicht mehr Baumwolle, sondern Seide war.

Wenn wir andere statistische Angaben sprechan lassen, verändert sich das Bild. Im Bezirk der Handelskammer von Elberfeld und Barmen sollen im Jahre 1835 schätzungsweise über 90% der verbrauchten Gesamtrohstoffe noch Baumwollgarn gewesen sein.⁵ Daraus läßt sich folgern, daß die Baumwollindustrie, wenn auch nicht die Baumwollweberei, zumindest *mengenmäßig* noch dominierend war.⁶

Nun stellt sich die Frage, welche von Baumwolle und Seide in jenen dreißiger Jahren für die Wuppertaler Wirtschaft von entscheidender Bedeutung war.

II

Nun untersuchen wir ein Adreßbuch, das gerade in den betreffenden Jahren erschien.⁷ Aus den Abschnitten für die Oberbürgermeisterei Elberfeld und die Bürgermeisterei Barmen entnehmen wir 761 Personen- und Firmennamen,⁸ von denen wir annehmen können, daß sie sich mehr oder weniger mit der Textilwirtschaft beschäftigt haben. Da aber mehrere Associés und Werkmeister bzw. Aufseher als leitendes Personal oft in einem Betrieb zusammenarbeiteten, kann diese Zahl noch auf 578 selbständige Betriebe reduziert werden. Je nachdem, ob der betreffende Betrieb mehr mit Baumwolle oder mehr mit Seide zu tun hatte, teilen wir sie dann in 24 Gruppen ein.

⁵ Industrie und Handelskammer Wuppertal 1831-1956, Wuppertal 1956, S. 164.

Die Handelskammer schätzte den Verbrauch an Garnen:

7000 Ballen Baumwollgarn zu je 1000 Pfund (6000 Ballen importiert)

200000 Pfund Wollgarn (die Hälfte importiert)

2500-2700 Ballen Seidengarn zu je 140-150 Pfund (ausschließlich importiert),

also 7 Mill. Pfund Baumwollgarn, 0,2 Mill. Pfund Wollgarn und ca. 0,4 Mill. Pfund Seidengarn.

⁶ Dabei ist noch zu berücksichtigen, daß Baumwolle und Seide *wertmäßig* das Gleichgewicht hielten, weil die durchschnittlichen Einfuhrpreise der betreffenden Rohstoffe in den dreißiger Jahren des 19. Jahrhundert wie folgt gerechnet wurden:

ungebleichtes Baumwollgarn Ctr. zu 35-55 Rthlr.

rohe und ungefärbte Seide Ctr. zu 700 Rthlr.

Der Gesamtwert des in Wuppertal verbrauchten Rohstoffs beträgt also je ca. 2,8 Mill. Rthlr. Vgl. Carl Junghanns, Der Fortschritt des Zollvereins, Leipzig 1848, II. Abt. S. 99 f u. 104.

⁷ Rüttger Brüning (Hrsg.), Offizielles Adress-Buch für Rheinland-Westphalen, Elberfeld 1833. Anders als in Gewerbetabellen, die meist davon ausgehen, daß jede Person nur in einer einzigen Gewerbeart tätig sei, wird im Adreßbuch die Berufstätigkeit der einzelnen Personen ausführlich angegeben.

⁸ Ebenda, S. 60-96, 101-121. Den Erläuterungen zufolge umfaßt das Adreßbuch die beiden Regierungsbezirke Düsseldorf und Arnberg vollständig. Bei Oberbürgermeisterei Elberfeld und Bürgermeisterei Barmen zerfallen die Adressensammlungen in zwei Abteilungen: I. „Behörden und Beamte“, II. „Kaufleute und andere Privatpersonen“. Jeweils aus dem II. Abteilung entnehmen wir bei Elberfeld 463 von 1305, bei Barmen 298 von 756, insgesamt also 761 Personen bzw. Firmennamen.

1) Seidenwebereien

Nach Tabelle I-E und I-B können wir 36 Betriebe wie folgt gruppieren:

	Elberfeld	Barmen
Seiden- und Halbseidenwebereien	16	2
Seidenwebereien	7	1
Halbseidenwebereien	2	—
Seidenweber ⁹ (nicht als „Fabrikanten“ bezeichnet)	8	—
	33	3

Von 8 selbständigen Seidenwebermeistern abgesehen, verfertigten 18 von insgesamt 28 „Fabriken“¹⁰ zugleich Seiden- und Halbseidenwaren. Hingegen produzierten nur 8 Betriebe Reinseidenwaren. Daraus ersehen wir, daß Seidenwaren meistens mit Halbseidenwaren zusammen hergestellt wurden.¹¹ Es stellt sich dann die Frage, welches Garn mit Seidengarn zusammen verwendet wurde.

2) Baumwollwebereien

Nach Tabelle II-E und II-B können wir 36 Betriebe wie folgt gruppieren:

	Elberfeld	Barmen
Baumwollwebereien	17	2
Baumwoll- und Leinen- (bzw. Halbleinen-) webereien	5	6
Baumwoll- und Wollwebereien	1	—
Baumwoll- und Bandwebereien	—	1
Baumwollwebereien und Spinnereien	1	—
Baumwollwebereien und Türkischrothfärbereien	1	—
Baumwollwebereien und -druckereien	1	1
	26	10

Daraus ist zu erkennen, daß Baumwolle viel öfter als Seide allein verbraucht wurde. Soweit aber Baumwollgarn mit anderem Garn zusammen verbraucht wurde, trat es am häufigsten mit Leinengarn auf, wenn wir von Seidengarn zunächst einmal absehen. Dabei erweist sich die *Baumwolle-Leinen*-Verbindung in Barmen als zahlenmäßig bedeutender.

⁹ Wenn ein Werkmeister in einem größeren Betrieb zugleich als selbständiger Seidenweber tätig war, ist er nicht eingerechnet.

¹⁰ Unter dem Terminus „Fabrik“ können wir keinen geschlossenen fabrikindustriellen Betrieb verstehen, sondern vielmehr einen hausindustriellen Verlagsbetrieb, obwohl der Arbeitsgang an sich nicht mehr ganz als Handarbeit vollzogen wurde, da sich die Jacquardmaschine als Arbeitsmittel für diese Branche schon seit etwa 1810 verbreitete. Vgl. Thun, a. a. O., II Teil, S. 194. und Joachim Kermann, Die Manufakturen im Rheinland 1750-1833, Bonn 1972, S. 276 f.

¹¹ Vgl. Adelmann, a. a. O., S. 50, wo sich folgende Bemerkung zu Rubrik I (Seiden- und Halbseidenfabriken) finden: „Die meisten, ja fast alle Seidenfabrikanten verfertigen zugleich Halbseidenwaren und ebenso umgekehrt. Beide Gewerbe mußten daher zusammengeworfen werden“.

Vertikale Verbindungen mit anderen Arbeitsgängen hatten 3 Webereien mit Stückfärbereien bzw. Druckereien.

Bei Webereien gab es noch folgende Verbindungen mit Handlungen:

	Elberfeld	Barmen
mit Garnhandlungen	3	—
mit Fabrikatenhandlungen	9	2
	12	2

3) Baumwoll- und Seidenwebereien

Nach Tabelle III-E und III-B können wir 17 Betriebe wie folgt gruppieren:

	Elberfeld	Barmen
Baumwoll-, Seiden- und Halbseidenwebereien	5	1
Baumwoll- und Halbseidenwebereien	5	1
Baumwoll- und Seidenwebereien	3	1
Halbleinen- und Halbseidenwebereien	1	—
	14	3

Soweit die Baumwollwebereien andere Artikel als Baumwollwaren produzierten, geschah dies am häufigsten zusammen mit Seiden- bzw. Halbseidenwaren; 13 von 17 Betrieben produzierten zugleich Halbseidenwaren. Im Vergleich mit 2) war die *Baumwolle-Seide*-Verbindung zahlenmäßig stärker als die *Baumwolle-Leinen*-Verbindung. Aus 1)–3) ist nun zu ersehen, daß die Seidenwebereien zugleich meistens Halbseidenwaren verfertigten, und daß die Baumwollwebereien vergleichsweise am häufigsten auch Halbseidenwaren verfertigten. Daraus läßt sich folgern, daß sogenannte „Halbseidenwaren“ nichts anderes als gemischte Fabrikate aus Baumwollgarn und Seidengarn waren. Daher können wir wohl Baumwoll-, Seiden- und Halbseidenwebereien nicht mehr scharf voneinander trennen.¹²

4) Seidenbandwebereien

Nach Tabelle IV-E und IV-B können wir 7 Betriebe¹³ wie folgt gruppieren:

	Elberfeld	Barmen
Seiden- und Halbseidenbandwebereien	1	5
Seidenbandwebereien	—	1
	1	6

Auch hier zeigt sich, daß Seidenband meist mit Halbseidenband zusammen verfertigt wurde.

¹² Vgl. Adelmann, a. a. O., S. 58. In der Tabelle für den Kreis Gladbach ist das Branchenverzeichnis anders als für den Kreis Elberfeld. Dort ist Rubrik Nr. 2 als „Halbseiden- und Baumwollfabrikation“ verzeichnet. Also ließ sich Halbseidenwaren zu Kategorie der Baumwollwaren zählen.

¹³ Unter „Bandwebereien“ sind hier alle „Schmalwebereien“ einbegriffen.

5) Baumwollbandwebereien

Nach Tabelle V-E und V-B können wir 26 Betriebe wie folgt gruppieren:

	Elberfeld	Barmen
Baumwoll-, Leinen- und Wollenbandwebereien	4	7
Baumwoll- und Leinenbandwebereien	—	13
Baumwollbandwebereien	—	2
	4	22

Hier ist die *Baumwolle-Leinen-Wolle*-Verbindung auffällig. Im Großen und Ganzen aber verfertigten die meisten Baumwollbandfabrikanten zugleich Leinenband. Die *Baumwolle-Leinen*-Verbindung war häufiger.

Hier ist noch die Verbindung der Baumwollbandwebereien mit Garnfabrikation auffallend:

	Elberfeld	Barmen
mit Twistfabrikation	1	—
mit Strick- bzw. Nähgarnfabrikation	—	2
mit Zwirnfabrikation	—	4
	1	6

Dabei produzierten alle Zwirnfabrikanten zugleich Baumwoll- und Leinenband. Diese dreifache Kombination spielte in Barmen eine wichtige Rolle.

6) Baumwoll- und Seidenbandwebereien

Nach Tabelle VI-E und VI-B können wir 14 Betriebe wie folgt gruppieren:

	Elberfeld	Barmen
Baumwoll-, Seiden- u. Halbseidenbandwebereien	1	6
Baumwoll- und Seidenbandwebereien	—	5
Baumwoll- und Halbseidenbandwebereien	—	2
	1	13

Aus 4) und 6) ersehen wir, daß die meisten Seidenbandfabrikanten zugleich auch Halbseidenband produzierten, und daß die Mehrzahl der Seiden- und Halbseidenbandfabrikanten zugleich auch Baumwollband produzierte. Auch bei der Bandweberei erweist sich die *Baumwolle-Seide*-Verbindung als zahlenmäßig beträchtlich. Es ist aber nicht zu übersehen, daß eine Anzahl der Baumwoll- und Seidenbandfabrikanten auch Leinen- bzw. Wollenband verfertigte:

	Elberfeld	Barmen
Baumwoll-, (Halb-) Seiden- und Leinenbandwebereien	1	3
Baumwoll-, (Halb-) Seiden- und Wollenbandwebereien	—	2

Es ist zu bemerken, daß Leinenband auch für Baumwoll- und Seidenfabrikanten ein wichtiges Fabrikat war.

7) Andere Bandwebereien

Nach Tabelle VII-E, VII-B, VIII-B, IX-E und IX-B können wir 35 Betriebe wie folgt zusammenfassen:

	Elberfeld	Barmen
Leinenbandwebereien	3	4
Wollenbandwebereien	—	3
Bandwebereien ohne Angabe der Rohstoffe	8	17
	11	24

Aus 4)–7) können wir erkennen, daß Leinen in dieser Branche noch fast eine so wichtige Rolle wie Baumwolle spielte.¹⁴ Die Anzahl der Betriebe, die Baumwollband produzierten, beträgt 40, und diejenige, die Leinenband produzierten, beträgt 35. Außerdem gibt es noch 24 Betriebe mit unbekannten Rohstoffen, von denen die Mehrzahl Baumwoll- bzw. Leinenband verarbeitet haben könnte. Gleichzeitig webten 28 Baumwollbandfabrikanten auch Leinenband. Die *Baumwolle-Leinen*-Verbindung war hier noch dominierend.

8) Färbereien

Außer Breit- und Schmalwebereien gab es in Wuppertal noch garnverbrauchende Branchen, vor allem Garnfärbereien. Nach Tabelle X-E, X-B, XI-E und XI-B beträgt die Zahl der Färbereibetriebe wie folgt:¹⁵

	Elberfeld	Barmen
Kouleurenfärbereien	23	37
Türkischrothfärbereien	18	11
	41	48

Da die sogenannten Kouleurenfärbereien im Unterschied zu Türkischrothfärbereien alle anderen Färbereien umfaßten¹⁶, können wir nicht feststellen, in welchen Verhältnissen die Kouleurenfärbereien verschiedene Gegenstände färbten. Es besteht aber kein Zweifel, daß die Hauptgegenstände der Kouleurenfärbereien diejenigen Garne und Gewebe waren, die in Wuppertal hergestellt wurden. Hingegen färbten die Türkischrothfärbereien ausschließlich Baumwollgarn. Ihr Anteil an den gesamten Färbereibetrieben beträgt ein Drittel. Daraus läßt sich folgern, daß der wichtigste Verarbeitungsgegenstand der dortigen Färbereien vor allem Baumwollartikel war.

¹⁴ Vgl. Wolfgang Köllmann, Sozialgeschichte der Stadt Barmen im 19. Jahrhundert, Tübingen 1960, S. 22 f.

¹⁵ Vgl. Adelman, a. a. O., S. 48. Diese Branche ist in der Gewerbetabelle als „Färbereien und Druckereien“ in Rubrik XVII zusammen verzeichnet. Es ist zu bemerken, daß es auch dieser Tabelle nach in Barmen mehr Färbereibetriebe gab, daß aber mehr als dreimal so viele Arbeiter in Elberfeld beschäftigt waren.

¹⁶ Wolfgang Köllmann (Hrsg.), Wuppertaler Färbergesellen-Innung und Färbergesellen-Streiks 1847–1857, Wiesbaden 1962, S. 2 f.

Zu bemerken wäre noch, daß die meisten Türkischrothfärbereien in Elberfeld im Unterschied zu Barmen zugleich Handlungen mit gefärbtem Garn betrieben.

9) Druckereien

Den Tabellen II-E, II-B, X-E, X-B, XII-E und XII-B können wir bei 12 Betrieben folgende Geschäftsarten entnehmen:

	Elberfeld	Barmen
Seiden- bzw. Halbseidendruckereien	5	1
Baumwolldruckereien	2	1
Wolldruckereien	1	1
Druckereien ohne Stoffangabe	1	3

In dieser Branche war Seide am wichtigsten. Nach Tabelle XII'-B ist anzumerken, daß ein Fabrikant chemischer Präparate im Zusammenhang mit Färberei und Druckerei auftaucht.

10) Bleichereien

Nach Tabelle XIII-E und XIII-B beträgt die Zahl der Bleichereien 8 in Elberfeld und 25 in Barmen. Der Schwerpunkt dieser Branche lag wie bei der Bandweberei in Barmen. Daraus kann man möglicherweise schließen, daß diese Branche im Zusammenhang mit der Fabrikation der „Barmer Artikel“ stand. Wenn wir dabei berücksichtigen, daß Leinen in der Bandweberei noch eine beträchtliche Rolle spielte, können wir wohl Leinengarn neben Baumwollgarn für den wichtigsten Rohstoff dieser Branche halten.

11) Spinnereien

Woher kam das Garn, vor allem das Baumwollgarn, das, wie wir gesehen haben, sowohl in Breitwebereien, Schmalwebereien, und Garnfärbereien in beträchtlicher Menge verbraucht wurde? Ein Teil davon muß aus einheimischen Spinnereien gestammt haben. Nach Tabelle XIV-E und XIV-B gibt es 20 Betriebe¹⁷; wir können sie wie folgt gruppieren:

	Elberfeld	Barmen
Baumwollgarnspinnereien	5	—
Baumwollgarnspinnereien und -webereien	1	—
Baumwollgarnspinnereien und Türkischrothfärbereien	1	—
Baumwollgarnspinnereien und Farbmühlen	1	—
Baumwollgarnspinnereien und Maschinenbau	1	—
Näh- und Strickgarnfabrikationen	2	3
Zwirnereien	1	4
Spinnereien ohne Stoffangabe	1	—
	13	7

¹⁷ Hier sind allerlei garnproduzierende Branchen einbegriffen.

Daraus ersehen wir, daß die meisten eigentlichen Spinnereien Baumwollgarn fabrizierten, und daß sie sich auf Elberfeld konzentrierten. Hingegen lagen in Barmen die Zwirnereien und die Betriebe für Strick- und Nähgarnfabrikation, die, wie in 10) gesehen, wohl mit Bandwebereien verflochten gewesen sein mögen.

Es ist noch zu bemerken, daß eine Baumwollspinnerei sich zugleich mit Maschinenbau beschäftigte.¹⁸

Hinsichtlich der Verbindung mit Handlungen lassen sich folgende Kombinationen feststellen:

Baumwollspinnereien und Baumwollgarnhandlungen	3
Baumwollspinnereien und Baumwollhandlungen	2
Baumwollspinnereien und Spekulationsgeschäfte	4
Fabrikation und Handlung mit baumwollenem Näh- und Strickgarn	1
Fabrikation und Handlung mit wollenem Stick- und Strickgarn	1

Also beschäftigten sich mehrere Baumwollspinnereien zugleich mit Baumwoll- bzw. Baumwollgarnhandlungen und Spekulationsgeschäften.

Wir bemerken hier, daß ein erhebliches Ungleichgewicht zwischen den garnproduzierenden Branchen und den garnverbrauchenden Branchen zutage trat. Wie ergänzten die letzteren den Mangel an ihren Rohstoffen? Es ist bekannt, daß Seidengarn sämtlich eingeführt wurde. Bei Baumwollgarn waren 6/7, wie schon gesehen,¹⁹ von Einfuhren abhängig. Dabei ist noch zu berücksichtigen, daß die sogenannten Halbseidenwaren, Fabrikate aus Baumwoll- und Seidengarn, für Wuppertal besonders wichtig waren, und daß nur solche Feinbaumwollgarne über einer gewissen Nummer,²⁰ wie sie deutsche Baumwollspinnereien damals im allgemeinen nicht produzieren konnten,²¹ erst mit Seidengarn zweckmäßig zusammen zu verarbeiten ist. Aus quantitativen, wie auch aus qualitativen Gründen mußten die Wuppertaler Webereien eine große Menge Baumwollgarn importieren, und zwar aus England.

¹⁸ Im Jahre 1836 gab es 2 Maschinenfabriken in Elberfeld. Vgl. Adelmann, a. a. O., S. 49.

¹⁹ Vgl. Anm. 5.

²⁰ Nur Garne über Nummer 60 konnten mit Seidengarn zusammen verbraucht werden.

²¹ Die allgemeine deutsche Industrie-Ausstellung in München und die deutsche Industrie. In: Otto Hübner (Hrsg.), Jahrbuch für Volkswirtschaft und Statistik, Jg. 3, Leipzig 1855, S. 186. Dieser anonymen Erläuterung zufolge konnten die Baumwollspinnereien im Deutschen Zollverein und in Österreich noch in den fünfziger Jahren des 19. Jahrhunderts Garne über Nummer 60 nur unter Schwierigkeiten herstellen. Banfield, der um 1845 den Rhein entlang eine Besichtigungsreise unternahm und dabei auch Jungs Spinnerei zu Hammerstein besuchte, die damals als eine der größten in Rheinland galt, schilderte, daß sie Garne zwischen Nummer 45-60 spann. Vgl. Thomas C. Banfield, *Industry of the Rhine*, II. Series, London 1848, p. 146, 233. Es wäre daher eine Ausnahme, daß die Spinnerei von Ernst Jung bei Betzdorf schon in den dreißiger Jahren Garne von Nummer 30-80 erzeugte. Vgl. Adelmann, a. a. O., S. 245.

12) **Garnhandlungen**²²

Wir werfen nun einen Blick auf den Handel. Nach Tabelle XV-E, XV-B und XV'-E können wir unter 44 Betrieben folgende Verbindungen finden :

	Elberfeld	Barmen
Baumwollgarnhandlungen	5	1
Baumwollgarn- und Baumwollhandlungen	4	—
Baumwollgarn- und Seidenhandlungen	4	—
Baumwollgarn- und Leinengarnhandlungen	2	—
Baumwollgarn- und Wollgarnhandlungen	2	1
Baumwollgarn- und Farbstoffhandlungen	4	2
Baumwollgarn- und Manufakturwarenhandlungen	—	1
Baumwollgarn- und Spekulationsgeschäfte	4	—
Türkischrothgarnhandlungen	4	—
Türkischrothgarn- und Farbstoffhandlungen	2	—
Seidenhandlungen	1	1
Seiden- und Farbstoffhandlungen	4	—
Seiden- und Manufakturwarenhandlungen	2	—
Seidenhandlungen und Bankgeschäfte	2	—
Sayett- und Strickgarnhandlungen	2	—
Leinen- und Garnhandlungen	—	2
Garnhandlungen ohne Stoffangabe	—	5

Zunächst bemerken wir, daß Baumwollgarnhandlungen oft mit Spekulationsgeschäften zusammen betrieben wurden. Dabei wurde auch mit Rohbaumwolle gehandelt. Eigentümlicherweise waren Baumwollgarn- und Rohbaumwollhandlungen und Spekulationsgeschäft oft in einem Betrieb verflochten.

Zweitens ist zu bemerken, daß 25 unter 40 Betrieben sich mit dem Handel von Baumwollgarn bzw. Türkischrothgarn beschäftigten. Es gab sogar 5 reine Baumwollgarnhandlungsbetriebe.

Drittens ist zu bemerken, daß 4 von 5 reinen Baumwollgarnhandlungsbetrieben mit englischem Garn²³ handelten. Das deutet auf eine beachtliche Verflechtung der Wuppertaler Webereien und Färbereien mit englischen Spinnereien hin.

Es ist hier noch auffällig, daß 2 Türkischrothgarnhandlungsbetriebe sich auch mit Farbwaren befaßten, was die eigentlichen Türkischrothfärbereibetriebe kaum leisten konnten. Die ersteren besorgten den letzteren nicht nur den Absatz der Fabrikate, sondern auch den Bezug der Rohstoffe.

Wohl ist noch zu bemerken, daß zwei Bankgeschäfte unter den Seiden-garnhandlungen entstanden war.

²² Unter „Handlungen“ sind hier sowohl Großhandlungen als auch kleinändler einbegriffen.

²³ Es läßt sich nicht bestimmen, ob es einen Unterschied zwischen „Twist“ und „Englischem Baumwollgarn“ im damaligen Sprachgebrauch gab.

13) Farbstoff-, Rohstoff- und Materialienhandlungen

Nach Tabelle XVI-E und XVI-B können wir aus 30 Betrieben folgende Verbindungen feststellen :

	Elberfeld	Barmen
Farbstoffhandlungen	4	3
Rohstoffhandlungen ²⁴	1	—
Materialienhandlungen ²⁵	1	1
Kolonialwarenhandlungen	1	2
Farbstoff- und Materialienhandlungen	4	2
Farbstoff- und Rohstoffhandlungen	3	—
Farbstoffhandlungen und Spekulationsgeschäfte	3	—
Rohstoffhandlungen und Spekulationsgeschäfte	3	—
Kolonialwarenhandlungen und Spekulationsgeschäfte	1	—
Kolonialwarenhandlungen und Speditionsgeschäfte	1	—
Farbstoffhandlungen und Speditionsgeschäfte	—	1
(Farbmühlen)	—	2

Es zeigen sich verschiedene Verbindungsmöglichkeiten unter verschiedenen Geschäftszweigen. Im Großen und Ganzen aber erweisen sich die Farbstoff-, Rohstoff- und Materialienhandlungen mit Spekulationsgeschäften als die typischen Geschäftskomplexe in dieser Branche.

Bemerkenswert ist, daß schon 2 selbständige Farbmühlenbetriebe in Anlehnung an Farbstoffhandlungen und Färbereien entstanden waren.

Es ist wohl auch noch zu bemerken, daß es unter den Farbstoffhandlungen 2 Betriebe gab, die sich mit Chemie, wenn auch nicht unmittelbar, befaßten.

14) Spekulationsgeschäfte

Nach Tabelle XVII-E zählen wir 10 spezialisierte Spekulationsbetriebe, die sich alle in Elberfeld befanden. Wie schon gesehen, wurden die betreffenden Geschäfte sehr oft mit anderen Geschäftszweigen zusammen betrieben. Um Tabelle XIV-E, XV-E, XVI-E, XIX-E und XIX-B zusammenzufassen, können wir folgende Verbindungen herausnehmen :

	Elberfeld	Barmen
Spekulationsgeschäfte und Garnhandlungen	7	—
Spekulationsgeschäfte und Garnspinnereien	4	—
Spekulationsgeschäfte und Farbstoffhandlungen	4	—
Spekulationsgeschäfte und Rohstoffhandlungen	7	1
Spekulationsgeschäfte und Manufakturwarenhandlungen	1	1

²⁴ Unter Rohstoffen verstehen wir nicht nur eigentliche Rohstoffe wie Rohbaumwolle und Schafwolle, sondern auch Hilfsmittel wie Olivenöl, Pottasche, usw.

²⁵ Es ist hier nicht zu bestimmen, ob es Unterschiede zwischen „Materialien bzw. Materialwaren“, „Spezereiwaren“ und „Kolonialwaren“ gab. Es ist wahrscheinlich, daß „Materialien“ im weiteren Sinne Rohstoffe, Hilfsmittel u. Farbstoffe bedeutete.

Bei der ersten Verbindung beschäftigten sich 6 von 7 Betriebe mit dem Handel mit Baumwollgarn. Bei der zweiten Verbindung fabrizierten alle 4 Spinnereien Baumwollgarn. Bei der vierten Verbindung handelten 4 von 7 Betrieben mit Rohbaumwolle. Daraus ist zu erkennen, daß die betreffenden Geschäfte vor allem mit Baumwolle zu tun hatten. Der Hauptgegenstand der Spekulationen waren wohl Rohbaumwolle bzw. zu importierendes Baumwollgarn. Immerhin können wir eine gewisse Wechselwirkung zwischen Baumwoll- und Baumwollgarnhandlungen und Spekulationsgeschäften feststellen.

15) **Kommissionsgeschäfte**

Nach Tabelle XVIII-E und XVIII-B zählen wir 17 in Elberfeld und 2 in Barmen, insgesamt 19 Kommissionäre. Unter ihnen beschäftigten sich 2 zugleich mit dem Speditionsgeschäft. Wie schon gesehen, finden wir in der Tabelle XV-B und XVI-B je einmal dieselbe Verbindung und in der Tabelle XIX-E zweimal dieselbe Verbindung. Also betrieben insgesamt 6 Kommissionäre zugleich auch Speditionsgeschäfte. Daraus bemerken wir eine gewisse Verbindungsmöglichkeit bzw. Wechselseitigkeit zwischen beiden Geschäftszweigen.

Was das Speditionsgeschäft anbetrifft, ist noch bemerkenswert, daß ein Webereifabrikant und Spediteur auch ein Lagergeschäft betrieb (Tabelle III'-E).

16) **Manufaktur- und Ellenwarenhandlungen**

Nach Tabelle XIX-E und XIX-B erweist sich diese Branche nach Anzahl der Betriebe als die größte. Hier ist es nur noch bemerkenswert, daß 28 von 95 Betrieben zugleich auch Spezereiwaren handelten.²⁶

17) **Fabrikation und Handlung der Fertigerzeugnisse**

Aus den Tabellen XX-E bis XXIII'-E ersehen wir, daß sich noch viele Betriebe in Wuppertal mit Fabrikation und Handel von verschiedenartigen Fertigwaren beschäftigten. Hauptrohstoffe waren bei Hut-, Kappen- und Teppichfabrikationen Wolle, bei Strumpfwirkereien Baumwolle und Wolle und bei Konfektionsgeschäften Baumwolle, Wolle und Seide. Immerhin standen diese Branchen auf dem Boden der Halbfabrikate, nämlich Spinnereien, Webereien, Färbereien und Appreturbetrieben. In der materieller Hinsicht waren sie daher von diesen abhängig.

18) **Verschiedene**

Nach Tabelle XXIV-B finden wir in Wuppertal noch Betriebe, die sich mit Appretur und der Fabrikation von Knöpfen, Webstühlen bzw Einzelteilen dazu beschäftigten.

²⁶ Unter „Handlungen“ verstehen wir hier sowohl Großhandlungsbetriebe als auch Kleinhändler.

III

Wie wir gesehen haben, waren in Wuppertal in den dreißiger Jahren des 19. Jahrhunderts schon fast alle Branchen der Textilwirtschaft entstanden. Am Rande fügten sich zu diesem Komplex noch andere Branchen, wie Maschinenbau, Fabrikation chemischer Güter, Speditions-, Lager-, Bank- und Versicherungsgeschäfte, die alles in allem unentbehrliche Branchen des hereinbrechenden Industriezeitalters waren, obwohl sich nicht alle diese im Wuppertaler Raum fortentwickeln konnten. Die Gliederung der Wuppertaler Wirtschaft bildete daher eben durch ihre beispiellose Vielfältigkeit und ihre organischen Verbindungen nachgerade zu einem Prototyp der späteren rheinisch-westfälischen Gesamtwirtschaft heraus. Dabei erwiesen sich Baumwolle und Seide als ihre Hauptpfeiler. Nun können wir hier Baumwollindustrie und Seidenindustrie nicht mehr scharf voneinander trennen. Vielmehr wäre es zweckmäßiger, beide als ein Ganzes aufzufassen. Immerhin läßt sich jedoch die quantitative Überlegenheit der Baumwolle bei der *Baumwolle-Seide*-Verbindung nicht verleugnen.

Da die deutsche Baumwollindustrie im Vergleich mit der englischen damals noch wesentlich weniger entwickelt war, mußte jene sich immer neue Mühe geben, um auf dem In- und Auslandsmarkt mit dieser Konkurrenz mitzuhalten. Die Fabrikation gemischter Waren aus verschiedenen Rohstoffen war wohl ein solcher Versuch. Wie schon bemerkt, hatte Barmen eine starke Neigung zur Beibehaltung der *Baumwolle-Leinen*-Verbindung. Aber die Hegemonie der Wuppertaler Gesamtwirtschaft lag schon bei Elberfeld, wo sich die *Baumwolle-Seide*-Verbindung in unverkennbarer Weise etablierte. Die Leichtigkeit, mit der sich die beiden Rohstoffe verbanden, entsprang teilweise aus ihrer Gleichartigkeit, da sowohl Baumwolle als auch Seide aus dem Ausland importiert werden mußten. Daher entstanden auch in Wuppertal verschiedenartige Handelsbetriebe um industrielle Schlüsselbranchen herum, die Rohbaumwolle, Baumwoll- und Seidengarn teils auf eigene Rechnung und Gefahr, teils nur auf Provision handelten. So entstand eine wirksame Anregung zur Entstehung oder wenigstens Umgestaltung des Verkehrsmechanismus, der seinerseits wiederum für die Fortentwicklung der eigentlich industriellen Branchen unentbehrlich war.

Wenn wir uns noch mit dem Verhältnis zwischen Baumwolle und Seide kurz befassen, können wir nun verstehen, warum in Wuppertal eine unvergleichbar größere Menge Baumwolle verbraucht wurde, obwohl die Anzahl der Webstühle für eigentliche Baumwollwaren wesentlich geringer als diejenige für Seiden- und Halbseidenwaren war. Dabei sollten wir vielleicht noch die globale Bedeutung der Baumwolle als Stapelware auf dem Weltmarkt berücksichtigen. Seide konnte innerhalb Europas produziert werden; in-

soweit blieb der Umlauf der Seidenwirtschaft also noch innerhalb Europas. Hingegen mußte Baumwolle ausschließlich von außerhalb Europas bezogen werden. Erst mit der Entwicklung der Baumwollindustrie dehnte sich das Netz des Verkehrsmechanismus weltweit aus. Daher gingen wohl starke Anregungen auf die Entwicklung des Eisenbahn- und Handelsflottenwesens aus, auf dessen Grundlage erst die Montan- und Eisenindustrie ihren Aufschwung nehmen konnte. Wenn wir den bahnbrechenden Beitrag der Baumwolle zur Industrialisierung betrachten, so ist anzunehmen, daß es eben die Baumwollwirtschaft war, die, obwohl mit der Seidenindustrie scheinbar untrennbar verflochten, Wuppertal zu einer der bedeutendsten Basen des rheinisch-westfälischen Wirtschaftsraums werden ließ. Wir könnten also etwa so zusammenfassen, daß sich die Wuppertaler Baumwollindustrie im betreffenden Zeitraum hinter ihrer Seiden *verschleiert*.

Wenn wir einen Blick auf die linksrheinischen Textilproduktionszentren werfen, erkennen wir dort eine örtliche Arbeitsteilung zwischen der Gladbacher Baumwollindustrie und der Krefelder Seidenindustrie. In Wuppertal hingegen waren beide Zweige innerbetrieblich fest miteinander verbunden. Auf diese Weise hätte sich die Wuppertaler Baumwoll-Seiden-Industrie gegen die linksrheinischen Konkurrenten behaupten können. Sie könnte sich auch zeitweilig dank der hervorragenden Elastizität ihrer Produktionskraft als Reservearmee einmal für die Gladbacher, einmal für die Krefelder Industrie eingesetzt haben. Ohnehin fungierte das Wuppertaler Handelskapital als mächtige Deckungskraft für die industriellen Aktivitäten der rheinischen Textilwirtschaft. Die Zentren der Textilindustrie an beiden Ufern des Rheins wuchsen zu einem unteilbaren Kerngebiet zusammen, das allmählich die Voraussetzungen zum Aufschwung der rheinisch-westfälischen Gesamtindustrie in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts schuf.

TABELLEN

I-E Seidenwebereien

1. Gebr. Besenbruch (Joh. Pet. & Karl Theod.) Seiden- u. Halbseidenwarenfabrik
2. Joh. Wilh. & Karl Blank Halbseidenwarenfabrik u. Türkischrothgarnhandlung

Associe	Gerh. Blank
	Gust. Blank
	Joh. Karl Blank (Direktor bei der Rheinischwestindischen Kompagnie)
	Joh. Wilh. Blank (Direktor bei der Vaterländischen Feuerversicherungsgesellschaft)
	Jul. Blank
Werkmeister	Heinr. Flanhard (auch Aufseher u. Seideweber)
	Abr. Freund (auch Seideweber)
Aufseher	Jak. Flatten (in der Färberei)

3. Arnold Braumann Seideweber
4. Kasp. Buchmüller Seideweber
5. Karl Dörner Tanzlehrer, Wirth u. Seideweber
6. Witwe P. W. Friese & Comp. Seiden- u. Halbseidenwaarenfabrik
 Associe Joh. Heinr. Siepermann
7. J. H. Funke Eidam Boeddinghaus & Comp. Seidenwaarenfabrik
 Associe Karl Boeddinghaus
 Pet. Boeddinghaus
 Pet. Hauser
 Friedr. Wittenstein
 Karl Woeste
 Kollorist Joh. Kuckerz
8. J. C. Haarhaus Söhne (Jak. Wilh. & John Rüttger) Seiden- u. Halbseidenwaarenfabrik
 Associe Jak. Wilh. Haarhaus
9. J. F. Hackenberg & Winkhaus Seiden- u. Halbseidenwaarenfabrik
 Associe Joh. Friedr. Hackenberg
 Friedr. Winkhaus
10. J. G. Heimendahl Söhne Fabrik in seidenen u. halbseidenen Tüchern u. Stoffen
 Associe Eduald Heimendahl
 Joh. Friedr. Heimendahl
 Karl Gottfr. Heimendahl
11. von der Heydt & Hüttemann Fabrik in seidenen u. halbseidenen Waaren
 Associe Pet. Hüttemann
12. Hölterhoff & Forstmann Seiden- u. Halbseidenwaarenfabrik
 Associe Joh. Adolph Hölterhoff
 Arn. Forstmann
13. Karl Rud. Hütte Seiden- u. Halbseidenwaarenfabrik u. Handlung
14. Hoffbauer & Wolff Seidenwaarenfabrik
 Associe Friedr. Hoffbauer
 *C. D. Wolff
15. Reinh. Kamp Fabr. in schwseid. Tüchern u. Stoffen
16. Kampf & Spindler Fabrik von seidenen u. halbseidenen u. Tüchern u. Bändern
 Associe Wilh. Kampf
 Chrn. Spindler
17. Klingelhöller & Frische Seidenwaarenfabrik u. Manufakturwaarenhandlung
 Associe Joh. Jak. Klingelhöller
 Jaoh. Friedr. Frische
18. Gust. Korten Seiden- u. Halbseidenwaarenfabrik u. Handlung
19. M. Leser & Comp. Fabrik in Seiden- u. Halbseidenwaaren
 Associe Witwe M. Leser
 C. M. Cohnitz
 Fr. Jos. Gebhard
20. Bernh. Leiberg Seideweber
21. Math Martin Seideweber
22. Abr. Müller Seideweber

- | | | |
|-----|--|---|
| 1. | Gebr. Bockmühl, Schlieper & Hecker | Kattunfabrik u. Druckerei |
| | Associe Joh. Pet. Baum | |
| | Friedr. Bockmühl jun. (Stellvertretender Direktor beim Deutschamerikanischen Bergwerkverein) | |
| | *F. W. Hecker | |
| | *Joh. Chrph. Hecker | |
| | *Karl Hecker | |
| | *Schlieper & Hecker | |
| | *Pet. Wilh. Schlieper sen. | |
| | Kollorist Ant. Hirth | |
| 2. | Pet. Eng. Bockmühl | Baumwollenwaarenfabrik |
| | Associe Wilh. Dellmann | |
| 3. | Isaak Brabänder | Baumwollenwaarenfabrik |
| 4. | Joh. Bernh. von Carnap | Leinen- u. Baumwollenwaarenfabrik, Leinen-, Baumwollen- u. Manufakturwaarenhandlung |
| 5. | Friedr. Heinr. Davidis | Baumwollenwaarenfabrik u. Baumwollengarnhandlung |
| 6. | Joh. Friedr. Diederichs | Baumwollenwaarenfabrik |
| 7. | Aug. Frickenhaus | Baumwollenwaarenfabrik |
| 8. | Hecker & Heider | Baumwollenwaarenfabrik |
| | Associe Joh. Abr. Hecker | |
| | Pet. Heider | |
| 9. | Pet. Hochkirchen | Baumwollenwaarenfabrik, Leinen- u. Ellenwaarenhandel |
| 10. | Holthaus & Comp. | Fabrik in wollenen Teppichdecken u. Baumwollenwaaren |
| | Inhaber Klem. Aug. Holthaus | |
| 11. | Wilh. Klier | Leinen-, Halbleinen- u. Baumwollenwaarenfabrik |
| 12. | Joh. Kasp. Kost | Baumwollenwaarenfabr. u. Twisthandl. |
| 13. | Sal. Leser | Baumwollenwaarenfabrik u. Handlung in Deutschen u. Englischen Manufakturwaaren |
| | Associe J. Siegem. Simons | |
| 14. | Gust. Lucas & Comp. | Baumwollenwaarenfabrik |
| | Associe Gust. Lucas | |
| 15. | J. Lühdorff & Comp. | Baumwollenwaarenfabrik u. Türkischrothgarnhandlung |
| | Inhaber Isaak Lühdorff | |
| 16. | C. F. Morscbach | Siamoisenfabrik u. Spezereiwhdl. |
| 17. | Jak. Morscbach jun. | Baumwollenwaaren- u. Siamoisenfabrik |
| 18. | Joh. Kasp. Nieland jun. | Baumwollenwaarenfabrik u. Manufakturwaarenhandlung |
| 19. | J. F. Schlömer | Baumwollen-, Leinen- u. Halbleinenwaarenfabrik auch Handlung ausländischer Manufakturwaaren |

- | | |
|----------------------------|---|
| 20. Friedr. Seyd | Baumwollenwaarenfabrik u. Handlung in Englischen, Französischen u. Schweizer Manufakturwaaren |
| 21. Karl Seyd | desgleichen |
| 22. Joh. Heinr. Siepermann | Türkischrothfärberei u. Baumwollenwaarenfabrik |
| 23. Joh. Teschemacher | Baumwollenwaarenfabrik |
| 24. A. Thomsen | Fabrik u. Handlung in Baumwollenwaaren |
| 25. Weispfennig & Beringer | Fabrik in Baumwollenwaaren u. Handlung in Seiden- u. Halbseidenwaaren |
| Inhaber Jak. Beringer | |
| 26. J. C. Wülfing | Baumwollenw.- u. Strickgarnfabrik |

II-B Baumwollwebereien

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. Gebr. Bergmann | Fabrik in baumwollenen Waaren u. Waarenhandel |
| 2. Gottfr. Bertrams | Siamoisfabrik u. Färberei |
| 3. Konr. Diederichs | Band- u. Baumwollenwaarenfabr. |
| 4. Pet. Kasp. Frowein & Comp. | Ellenwaarenhandl. u. Siamoisfabrik |
| 5. Joh. Holderer | Siamoisfabr. u. Spezereiwhandl. |
| 6. Pet. Kasp. Kramer | Siamoisfabrikant |
| 7. Friedr. Wilh. Nickel | Fabrik in Baumwollenwaaren, Bettzwillich u. Barchent |
| 8. Karl Aug. Ludw. Reyscher & Comp. | Baumwollenwfabrik |
| 9. Friedr. Wilh. Teschemacher Sohn | Siamoisfabrik |
| 10. Jul. Weddigen | Fabrik in Baumwollen- u. blaugedruckten Waaren |

III-E Baumwoll- u. Seidenwebereien

- | | |
|--|---|
| 1. J. C. van der Beeck | Appreturanstalt, Fabrik in halbseidenen u. feinen Baumwollenwaaren |
| 2. Gebr. Blaß (Joh., Jak., Chrn., Friedr. u. Karl) | Seiden-, Halbseiden u. Baumwollenwaarenfabrik |
| 3. Busch & Hürter | Wollen-, Baumwollen-, Seiden- u. Halbseidenwaarenfabrik |
| Associe Joh. Wilh. Busch
Joh. Karl Hürter | |
| 4. Moritz Enoch | Seiden-, Halbseiden- u. Baumwollenwaarenfabrik |
| 5. Pet. & Friedr. Fudickar | Seiden-, Halbseiden- u. Baumwollenwaarenfabrik |
| 6. Heinrich Gronemeyer | Fabrik in Baumwollen- u. Halbseidenwaaren |
| 7. Heinr. Horstmann | Seiden-, Halbseiden- u. Baumwollenwaarenfabrik, Türkischroth- u. Leinengarnhandlung |
| Associe Karl Lohmann | |
| 8. Friedr. Motte & Comp. | Fabrik in Siamois u. Halbseidenwaaren |
| 9. A. G. W. Pfeiffer | Fabrik in Baumwollen- u. Halbseidenwaaren |
| 10. Joh. Adolph Schmitz | Seiden- u. Baumwollenwaarenfabrik |
| 11. Joh. Friedr. Tang | Baumwollen- u. Halbseidenwaarenfabrik |
| 12. Joh. Heinr. Troost | Fabrik von Baumwollen- u. Seidenw. |
| 13. Heinr. Troost jun. | Fabrik von Baumwollen- u. Seidenw. |
| 14. Uchtermann & Schaefer | Halbseiden- u. Baumwollenwaarenfabrik |
| Associe Heinr. Abr. Schaefer | |

III-B Baumwoll- u. Seidenwebereien

- | | |
|----------------------------|---|
| 1. Chrn. Herm. Bellingrath | Fabrik in Baumwollen- u. Seidenwaaren u. Waarenhandlung |
| 2. Brechtefeld & Finking | Baumwollen-, Seiden- u. Halbseidenwaarenfabrik |
| 3. F. Röhrig & Klein | Fabrik in Baumwollen- u. Halbseidenwaaren |

III'-E Webereien

- | | |
|-----------------------|---|
| 1. Theodor Bethlehem | Kommissionair in Hopfen u. Plüschfabrik |
| 2. Friedr. Frowein | Besitzer des Lagerhauses, Speditionsgeschäft u. Weberei mittelst Dampfmaschinen |
| 3. J. G. Krings | Fabrik resp. Handel in Bettziechen u. sonstigen Bettzeugen, Bettfedern, Daunen, Eyderdaunen u. gesponnenen Roßhaaren |
| 4. Joh. Heinr. Semler | Fabrik u. Handlung in allen Arten gestickter Bettdecken u. Schlafröcke, auch Manufaktur- u. Spezereiwaaren- u. Hornhandlung |

III'-B Webereien

- | | |
|-----------------------|---|
| 1. Joh. Rüttger Wilms | Fabrik in Manufakturwaaren, Manufaktur- u. Spezereiwaarenhandlung |
|-----------------------|---|

IV-E Seiden- bzw. Halbseidenbandwebereien

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1. Witwe J. J. Plathoffs Erben | Fabrik in Seiden- u. Halbseidenbändern, seidenen Litzen u. Schnüren, schwarzen u. farbigen Velpel, Ladengeschäft in eigenen Fabrikaten u. in Lioner, Französischen u. Schweizer Bändern u. Kleiderzeugen |
| Associe | Jak. Plathoff |
| | Val. Heilmann Direktor bei der Rheinisch-Westindischen Kompagnie |

IV-B Seiden- bzw. Halbseidenbandweberei

- | | |
|---------------------------|---|
| 1. Gebr. Behrens | Fabr. in Seiden- u. Halbseidenbändern |
| 2. Kampermann & Comp. | Seiden- u. Halbseidenbandfabr. |
| Associe | Joh. Pet. Kampermann |
| | Abr. Pleuser jun. |
| 3. Joh. Pet. Karthaus | Fabrik u. Handlung in Seidenschnüren |
| 4. Karl Kröckelsberg Sohn | Fabrik in Seiden- u. Halbseidenband |
| 5. Pet. Overmann & Comp. | Fabrik in Seiden- u. Halbseidenbändern u. Schnüren |
| 6. Rübel & Finking | Fabrik in schwarzen- u. kouleurten-, seidenen- u. halbseidenen Bändern, schwarz- u. farbig-seidenen Schnüren u. Kordeln |
| Associe | Kasp. Rübel |

V-E Baumwollbandwebereien

1. Priesack-Metzmacher Leinen-, Baumwollen- u. Wollenbandfabrik
Inhaber Jak. Priesack
2. Joh. Pet. Ritterhaus Fabrik in Leinen-, Baumwollen- u. Wollenbändern
Inhaber Joh. Willh. Reinshagen
3. Abr. Sombardt Leinen-, Baumwollen- u. Wollenbandfabrik
4. Abr. & Gebr. Frowein Fabrik in Leinen-, Baumwollen- u. Halbwollenbändern u.
in Twist, auch Weinhandlung
Associe Abr. Frowein
 August Frowein
 Louis Frowein

V-B Baumwollbandwebereien

1. Jul. Willh. Aschenberg Fabrik in baumwollenen u. leinenen Bändern
2. J. D. Auffermann Leinen u. Baumwollenbandfabrik, auch Garnhandl.
3. Friedr. & Karl Dicke Fabrik in Wollen-, Baumwollen- u. Leinenbändern, Litzen
u. Kordeln
4. Witwe Joh. Adam Griesel Fabrik in Baumwollen-, Leinen- u. Wollenbändern
5. Pet. Abr. Griesel Fabrik in Baumwollen-, Leinen- u. Wollenbändern
6. Karl Jung Fabrik in Baumwollen, Wollen- u. Leinenbändern
7. Joh. Chrn. Karthaus Fabrik in Leinen- u. Baumwollenbändern, Kordel, Litzen
u. Strickgarn
8. Eng. Karsch Fabrik in Baumwollenbändern
9. Gebr. Keuchen Fabrik in Leinen- u. Baumwollenbändern u. Zwirn
Associe Joh. Pet. Keuchen
10. Wilh. Körner Fabrik in Siamoisband u. baumwollenen Strick- u.
Nähgarn
11. Gebr. Lehmbach Fabrik in Leinen- Wollen- u. Baumwollenbändern
Associe Dav. Lehmbach
12. Gottfr. Lohmeyer Fabr. in Baumw.- u. Leinenband
13. W. C. Lohmeyer Siamois-, Bettzwillich- u. Bandfabr.
Associe Karl Lohmeyer
 Wilh. Lohmeyer
14. J. D. Matthei-Verbrügge Fabrik in Leinen- u. Baumwollenbändern u. Zwirn
Associe Jos. Verbrügge
15. Pet. Mittelstenscheid & Ellinghaus Fabrik in Baumwollen- u. Leinenbändern
Associe Wilh. Wittich
16. Molineus & Comp. Fabrik in Leinen-, Baumwollen- u. Wollenlitzen u. Zwirn
Associe Eduard Molineus
 Wilh. Molineus
17. Joh. Gottfr. Rübel Fabrik in Leinen- u. Baumwollenbändern u. Zwirn
18. Sahlberg & Comp. Fabrik in Wollen-, Baumwollen- u. Leinenband, Litzen
u. Kordeln

- | | |
|---------------------------------|---|
| 19. Witwe Friedr. Wilh. Selbach | Fabrik in Siamosen, Baumwollen- u. Leinenbändern |
| 20. Abr. Siebel | Fabrik in Leinen- u. Baumwollenbändern |
| 21. Wilh. Troost & Comp. | Fabrik in Leinen- u. Baumwollenbändern, Litzen u. Kordeln |
| 22. Pet. Kasp. Wüster | Fabrik in Baumwollenband u. gewebten Spitzen |

VI-E Baumwoll- u. Seidenbandwebereien

- | | |
|------------------|--|
| 1. C. G. Röntsch | Fabrik in seidenen, halbseidenen, leinenen u. baumwollenen Bändern |
|------------------|--|

VI-B Baumwoll- u. Seidenbandweberei

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 1. Abr. Beckhoff | Fabrik in Seiden-, Halbseiden- u. Baumwollenhändern |
| 2. Berger & Linder | Fabr. in Leinen-, Baumwollen-, Halbseiden- u. Seidenbändern u. in gewebten Spitzen |
| 3. Bernegau, Schröder & Comp. | Fabrik in Baumwollen-, Halbseiden- u. Seidenbändern |
| Associe Friedr. Schröder | |
| 4. Brögelmann & Bredt | Fabrik in Seiden-, Halbseiden- u. Baumwollenbändern |
| Associe Wilh. Bredt | |
| Witwe Gerh. Friedr. Brögelmann | |
| 5. Kasp. Engels Söhne | Fabrik in gewebten Spitzen, Baumwollen- u. Halbseidenbändern u. Handlung m. roher Seide |
| Associe Aug. Engels | |
| Friedr. Engels | |
| (Kasp. Engels Rentner u. Fabrikant) | |
| 6. Joh. Friedr. Hohrath | Fabrik in Seiden- u. Baumwollenband |
| 7. Jak. & Friedr. Körner | Fabrik in Baumwollen-, Seiden- Halbseiden-, Leinen- u. Halbwoollenband |
| 8. Friedr. Mittelstenscheid & Comp. | Fabrik in Seiden- u. Halbseiden- u. Baumwollenbändern |
| 9. Joh. Pet. Neuhaus | Fabrik in allen Sorten Seiden-, Wollen-, Leinen- u. Baumwollen-, Platt- u. Rundschnüren, Zeichengarn. u. gewebten Spitzen |
| 10. Pick & Schön | Fabrik in Hut-, Wollen-, Seiden- u. Baumwollenband u. Litzen |
| 11. Chrph. Schöne | Fabrik in Seiden-, Baumwollen-, Platt- u. Rundschnüren |
| 12. Vorwerk & Sohn | Fabrik in Baumwollen- u. Halbseidenbändern |
| 13. Pet. Wolff & Sohn | Fabrik in Baumwollen- u. Seidenbändern |

VII-E Leinenbandwebereien

- | | |
|-------------------------|---------------------------------------|
| 1. P. T. Krüpe | Leinenbandfabrik |
| 2. Friedr. Laumer Söhne | Fabrik von Leinenband u. Schnürriemen |
| Associe Friedr. Laumer | |
| Heinr. Stürmer | |

3. J. P. Priesack Wilh. Sohn Leinenbandfabrik
Inhaber Pet. Priesack

VII-B Leinenbandwebereien

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1. Joh. Chrn. Keuchen | Fabrik in diversen Sorten Spitzen, Languetten, Leinenbändern u. Schnürriemen |
| 2. Friedr. Sternenberg | Fabrik in Leinen- u. Halbleinenbändern |
| 3. Joh. Abr. Wülfing Johannes Sohn | Leinenband- u. Zwirnfabrik |
| 4. Joh. Phil. Troost | Fabrik u. Handlung in baumwollenen Strick- und Nähgarn u. Leinenbändern |

VIII-B Wollenbandwebereien

- | | |
|---------------------------|------------------|
| 1. Ferd. Jäger | Wollenbandfabrik |
| 2. Wilh. Osterroth & Sohn | Wollenbandfabrik |
| Associe Wilh. Osterroth | |
| 3. Joh. Kasp. Stock | Wollenbandfabrik |

IX-E Bandwebereien

- | | |
|-------------------------------|---|
| 1. Heinr. Damman | Posamentirer |
| 2. Abr. Fudickar jun. | Posamentirer |
| 3. A. te Kloot | Bandfabrik, Bettfedern- u. Manufakturwaarenhandlung |
| 4. Witwe Joh. Friedr. Martini | Posamentirwaarenfabrik u. Manufakturwaarenhandlung |
| 5. Joh. Wilh. Peters | Bandagist |
| 6. Herm. Rothschild | Posamentirer, Winkel in Kurzenwaaren |
| 7. Wilh. Seibels | Manufakturwaarenhandlung u. Fabrik in Kordel u. Strickgarn |
| 8. Wittenstein & Comp. | Türkischrothgarn- u. Baumwollwaarenhandlung u. Bandfabriken |

IX-B Bandwebereien

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. Jak. Bergmann Sohn | Pfeifenschläuche- u. Kordelfabr. |
| 2. Friedr. Bolenius | Bandfabr. u. Leinengarnhandl. |
| 3. Dickmann & Comp. | Band-, Posamentirw.- u. Lederlakirfabrik |
| Associe Chrn. Alwig | |
| 4. Joh. Heinr. van Dorp | Band-, Riemen- u. Zwirnfabrik |
| 5. Heinr. Heilenbeck | Bandfabrik |
| Associe Friedr. Heilenbeck | |
| 6. Friedr. Leop. Huisberg | Band-, Schnürriemen- u. Kordelfabrik |
| 7. Chrn. Keuchen & Comp. | Band- u. Kratzenfabrik |
| 8. Langenbeck & Bergmann | Band- u. Zwirnfabrik |
| 9. Dav. Menges | Posamentirer u. Knopfmacher |
| 10. Matthei-Mergelsberg | Bandfabrik |
| Associe Pet. Joh. Mergelsberg | |

- | | |
|----------------------------|--|
| 11. Joh. Chrn. Müller | Posamentirer, Winkel in diesen Artikeln |
| 12. Reinh. Neuhaus | Bandfabrik |
| 13. Rittershaus & Sohn | Bandfabrik |
| 14. Wilh. Schüller & Comp. | Bandfabrikant |
| 15. Joh. Georg Vogelsang | Fabrik in Band, Schnüren, Kordeln u. Manufakturwaaren-handlung |
| 16. Reinh. Th. Wuppermann | Fabrik u. Handlung in Band |
| 17. Pet. Wilh. Wülfing | Oekonom u. Bandweber |

X-E Kouleurenfärbereien

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. Dav. Bölling | Kouleurenfärberei |
| 2. Theod. & Ferd. Brinkmann | Seidenfärberei |
| 3. Dahm & Schlößer | Kouleurenfärberei |
| Associe Heinr. Dahm | |
| 4. Gebr. vom Dorp (Abr. & Karl) | Kouleurenfärberei |
| 5. Jak. vom Dorp | Kouleurenfärberei |
| 6. Witwe Eng. vom Dorp | Kouleurenfärberei |
| 7. Joh. Pet. Flanhard | Kouleurenfärberei |
| 8. Wilh. Forsthoff | Kouleurenfärberei |
| 9. Karl Franz | Kouleurenfärberei |
| 10. Pet. Frowein | Kouleurenfärberei |
| 11. Joh. Pet. Hammerschmidt | Kouleurenfärberei |
| 12. Korn. Heydtmann | Kouleurenfärberei |
| 13. Adam Hürter | Kouleurenfärberei |
| 14. Joh. Dan. Kemper | Kouleurenfärberei |
| 15. Joh. Jak. Matthis | Kouleurenfärberei |
| 16. Wilh. Neuhoff | Kouleurenfärberei |
| 17. Pet. Pattberg | Seidenfärberei |
| 18. Ferd. Rogge | Kouleurenfärberei |
| 19. Schlieper & Hecker | Seidenfärberei u. Druckerei |
| Associe *F. W. Hecker | |
| *Joh. Chrph. Hecker | |
| *Karl Hecker | |
| Joh. Pet. Schlieper jun. | |
| *Pet. Wilh. Schlieper sen. | |
| 20. Pet. Stöckmann | Kouleurenseidenfärberei |
| 21. Chr. Woller jun. | Winkelier in Spezereiwaaren u. Kouleurenfärber |
| 22. Eng. Wülfing & Sohn | Seidenfärberei |
| 23. Joh. Kasp. Wüster | Blau- u. Kouleurenfärberei |

X-B Kouleurenfärbereien

- | | |
|--------------------|-------------------|
| 1. Wilh. Abel | Wollenfärberei |
| 2. Heinr. Bertrand | Kouleurenfärberei |
| 3. Karl Bertrand | Kouleurenfärberei |

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| 4. Friedr. Wilh. Le Bredt | Kouleurenfärberei |
| 5. Gebr. Cleff | Leinen-, Wollen- u. Seidenfärberei |
| Associe Pet. Abr. Cleff | |
| 6. Arn. Dicke | Kouleurenfärberei u. Fixbleiche |
| 7. Pet. Dicke | Kouleurenfärberei |
| 8. Joh. Wilh. Döpper | Kouleurenfärberei |
| 9. Pet. Dürholt | Kouleurenfärberei |
| 10. Pet. Ehringhaus | Blaufärberei u. Druckerei |
| 11. Fischer-Niels-Christensen | Druckerei u. Kouleurenfärberei |
| 12. Kasp. Flehinghaus | Kouleurenfärberei |
| 13. Friedr. Flöring | Kouleurenfärberei |
| 14. Georg Gaentzsch | Kouleurenfärberei |
| 15. Th. Goldenberg | Seidenfärberei |
| 16. Friedr. Hölcken | Kouleurenfärberei |
| 17. Pet. Jagenburg | Kouleurenfärberei |
| 18. Karl Kalthoff | Kouleurenfärberei |
| 19. Kasp. & Friedr. Kalthoff | Kouleurenfärberei |
| 20. Pet. Kemper | Blau- u. Kouleurenfärberei |
| 21. Ph. Klein. | Kouleurenfärberei |
| 22. Abr. Langerfeld | Kouleurenfärberei |
| 23. Pet. Linckenbach | Kouleurenfärberei |
| 24. Wilh. Mühlinghaus | Kouleurenfärberei |
| 25. Abr. Nagel | Kouleurenfärberei |
| 26. Heinr. Pet. Oberweg | Kouleurenfärberei |
| 27. Kasp. Sahlberg | Kouleurenfärber u. Winkelier |
| 28. J. P. C. Schäfen & C. W. Greeff | Blaufärberei |
| 29. Jak. Schauf | Kouleurenfärberei |
| 30. Wilh. Schmitz | Kouleurenfärberei |
| 31. Friedr. Wilh. Schröder | Kouleurenfärberei |
| 32. Ferd. Schulz | Kouleurenfärberei |
| 33. Friedr. Thüngen | Kouleurenfärberei |
| 34. Dan. Wiedemeyer | Seidenfärberei |
| 35. Karl Wiescher | Kouleurenfärber |
| 36. Karl Windhövel | Kouleurenfärber |
| 37. Friedr. Wülfing | Kouleurenfärber |

XI-E Türkischrothfärbereien

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1. J. P. Bemberg | Türkischrothgarnhandlung u. Färberei |
| Associe Julius Bemberg | |
| J. Gerlach Fellingner | |
| Freidr. Platzhoff (Stellvertretender Direktorialrath bei der Vaterlän- | |
| dischen Feuerversicherungsgesellschaft) | |
| Aufseher Georg Friedr. Collenbusch | |
| 2. Joh. Heinr. Dahm | Türkischrothfärberei |

3. Joh. Konr. Duncklenberg Türkischrothgarnhandlung u. Färberei, Stellvertretender
Direktor beim Deutsch-Amerikanischen Bergwerkverein
u. der Vaterländischen Feuerversicherungsgesellschaft
 Associe Joh. Konr. Duncklenberg jun.
4. J. W. J. Hauptmann Türkischrothgarnfärberei u. Handlung
 Associe Blank= Hauptmann (Blank jun. Wilh.)
5. Keller & Sartorius Türkischrothgarnfärberei u. Handlung
 Associe Wilh. Keller
6. Wilh. Köter jun. Türkischrothgarnfärberei u. Handlung
7. Witwe Abr. Langerfeld Türkischrothfärberei
8. Friedr. Lausberg Karl's Sohn Türkischrothgarnhandlung u. Färberei
 Inhaber Wilh. Möller
9. J. F. Lühdorff Türkischrothfärberei
10. Müller & Dietze Türkischroth- u. Garnhandlung
 Associe Aug. Müller
 Karl Dietze
11. Joh. Heinr. Neuhoff Türkischrothgarnhandl. u. Färberei
12. Pet Neuhoff Türkischrothfärberei
13. Ferd. Plücker Türkischroth- u. Kouleurenseidenfärberei
14. Ludw. Rabeneck Türkischrothfärberei
15. Joh. Sam. Roth Türkischrothgarnfärberei u. Handlung
16. Abr. Siebel Türkischrothgarnfärberei u. Handel
17. Joh. Friedr. Wolff Türkischrothgarnhandl. u. Färberei
18. Eng. Wülfing Türkischrothfärberei

XI-B Türkischrothfärbereien

1. Joh. Kasp. Braselmann Türkischroth- u. Blaufärberei
2. Pet. Essers Türkischrothfärberei
3. Kasp. Heinr. Flöring Türkischrothfärberei
4. Keller & Sartorius Türkischrothgarnhandlung u. Färberei
 Associe Adolph Sartorius
 Ferd. Sartorius
5. Abr. Langerfeld jun. Türkischrothfärberei
6. Lohne & Hösterey Türkischrothfärberei
7. Gebr. Mühlinghaus Türkischrothgarnfärberei
8. Wilh. Römer Türkischrothfärberei
9. Ludw. Sartorius Türkischrothfärberei
10. Adam Wilh. Schüren Türkischrothfärberei
11. Friedr. Wittenstein Heinr. Sohn Türkischrothfärberei

XII-E Druckereien

1. Jos Gully Seidendruckerei
2. Karl Friedr. Hausmann Druckerei in Seiden-, Baumwollen- u. Wollenwaaren
3. Andreas Hirsch Drucker

- | | |
|---------------------------|---------------------------------|
| 4. Karl Seiffert | Seidendruckerei |
| 5. Gebr. Steffens & Comp. | Druckerei in Seide u. Halbseide |
| Associe *J. F. Lühdorf | |

XII-B Druckereien

- | | |
|-----------------------|---|
| 1. Fr. Arn. Bleckmann | Blaudruckerei |
| 2. Wierich Dungs | Seiden-, Halbseiden- u. Wollendruckerei |

XII'-B Farbenwerke

- | | |
|----------------------|--|
| 1. Ferd. Krimmelbein | Fabrikant in chemischen Präparaten u. Säuren zur Seiden-, Wollen-, Baumwollenfärberei u. Druckerei, auch Kommissionsgeschäft |
|----------------------|--|

XIII-E Bleichereien

- | | |
|------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Joh. Abr. Bertram | Bleicherei |
| 2. Joh. Pet. Hecker | Garnbleicherei |
| 3. Jak. Heider | Garnbleicherei |
| 4. Pet. Joh. Jansen | Leinengarnhandlung u. Garnbleicherei |
| 5. Joh. Osterroth | Geschwindbleicherei |
| 6. Jak. Scharpenack | Bleicher u. Oekonom |
| 7. Pet. Schnuternhaus | Bleicher u. Oekonom |
| 8. Pet. Wülfing Peter's Sohn | Bleicherei |

XIII-B Bleichereien

- | | |
|-----------------------------|---------------------------------|
| 1. Joh. Abr. Bergmann | Oekonom u. Bleicher |
| 2. Wilh. Bergmann | Fixbleiche |
| 3. Eng. Bockmühl | Oekonom u. Bleicher |
| 4. Ant. Dierichs | Bleicher |
| 5. Eng. Dierichs | Garnbleicher |
| 6. Eng. Eyckelskamp | Oekonom u. Bleicher |
| 7. Ad. Freudewald | Bleicherei u. Sommerwirthschaft |
| 8. Heinr. van Hees | Fixbleiche |
| 9. Geschwister Hülsberg | Bleicherei u. Oekonomie |
| 10. Pet. Kickut | Bleicher |
| 11. Abr. Loh | Fixbleicher |
| 12. Abr. Lohe | Bleicher |
| 13. Joh. Abr. Lohe | Bleicher |
| 14. Abr. Lückenhaus | Bleicher u. Oekonom |
| 15. Pet. Lüttringhaus | Bleicherei |
| 16. Eng. Piepenbrinck | Fixbleiche |
| 17. Pet. Kasp. Piepenbrinck | Fixbleiche |
| 18. Chrn. Rahlenbeck | Fixbleiche |
| 19. Abr. vom Scheidt | Bleicherei |

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| 20. Joh. Pet. Abr. vom Scheidt | Bleicher u. Oekonom |
| 21. Joh. Heinr. Schulte | Leinengarnhandl. u. Fixbleicherei |
| 22. Abr. Steinberg | Bleicher |
| 23. Joh. Werth | Fixbleiche |
| 24. Fr. Wilh. Westkott | Oekonom u. Bleicher |
| 25. Friedr. Wülfing | Bleicher |

XIV-E Spinnereien

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1. Karl Brügelmann | Baumwollenspinnerei, Baumwollengarnhandlung u. Spekulationsgeschäft (wohnt in Brüssel) |
| 2. Adolph & Eduard von Carnap | Baumwollengarnspinnerei, Handlung in Baumwolle, Spekulationsgeschäft, Oel- u. Farbmühlen |
| Associe Joh. Adolph von Carnap | (Direktor beim Deutsch-Amerikanischen Bergwerkverein u. a.) |
| Joh. Eduard von Carnap | |
| 3. Joh. Friedr. Dümmler | Spinnereien |
| 4. Herm. Hertz | Baumwollenspinnerei u. Fabrik |
| 5. J. P. Hindrichs | Kommissionsgeschäft u. Seidezwirneri |
| 6. Friedr. Aug. Jung | Rittergutsbesitzer, Baumwollenspinnerei, Türkischrothfärberei u. Spekulationsgeschäft, Direktor bei der Vaterländischen Feuerversicherungsgesellschaft |
| 7. P. J. Meysenburg | Baumwollspinnerei |
| 8. Osberghaus & Comp. | Wollengarnhandlung, Stick- u. Stricksayettfabrik |
| Associe Jul. Schnitzler | |
| *Friedr. Wilh. Ulenberg | |
| 9. Pet. Konr. Peill | Baumwollspinnerei u. Twisthandlung, Direktor bei der Vaterländischen Feuerversicherungsgesellschaft |
| 10. Pet. Reinhold | Baumwollspinnerei, Handlung in Baumwollengarn, Baumwolle u. a., auch Spekulationsgeschäft |
| Associe Alb. Reinhold | (Niederlage kalzinirter Soda oder kohlsauern Natrons von 85-95' Gehalt) |
| Friedr. Reinhold | |
| 11. Karl Jak. Schmidts | Fabrik u. Handlung in baumwollenen Näh- u. Strickgarn |
| 12. Joh. Staubes | Mechanikus u. Maschinenbauer, Inhaber einer Baumwollspinnerei vermittelt einer Dampfmaschine, so wie Eisengießerei |
| 13. Zimmermann-Peters | Baumwollspinnerei |
| Inhaber Ph. Zimmermann | |

XIV-B Spinnereien

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1. Barthels-Feldhoff | Fabrik in Strick- u. Nähgarn |
| 2. Pet. Kasp. Brögelmann Söhne | Fabrik in Zwirn u. Bettziechen |
| 3. F. A. Mannes | Fabrik von Hosenträgern, Näh- u. Strickgarn, so wie Handel in feinem Amerikanischen Rauchtabak, sodann Spedition u. Kommission |

- | | |
|--------------------------------|--------------------------|
| 4. Friedr. Wilh. Rodewald | Strick- u. Nähgarnfabrik |
| 5. Joh. Wilh. Siebel | Zwirnfabrik |
| 6. Joh. Pet. Westkott | Zwirnfabrik |
| 7. Joh. Wortmann Wilhelms Sohn | Zwirnfabrik |

XV-E Garnhandlungen

- | | |
|--|---|
| 1. J. H. Brink & Comp. | Banquiers, Twist-, Seide- u. Wollengarnhandlung |
| Associe Alfred Aders | |
| Witwe Jakob Aders-Brink | |
| Witwe Ewald Aders-Tönnies | |
| 2. Gebr. Brüning (Adolph & J. W.) | Seidenhandel u. Kommissionsgeschäft in Elberfeld u. Krefeld, auch Hauptagentur der Gesellschaft allgemeiner Versicherungen in Paris |
| Associe Adolph Brüning (Eigentümer der Börsenhalle) | |
| 3. Joh. Brüning jun. | Twist-, Leinen- u. Wollengarnhandel |
| 4. Gebr. von Carnap | Baumwollen- u. Twisthandlung |
| Inhaber Karl Friedr. von Carnap | |
| 5. H. W. von Carnap | Leinen- u. Baumwollengarnhandlung, Kommissions- u. Spekulationsgeschäft, Stellvertretender Direktor beim Deutsch- Amerikanischen Bergwerkverein u. a. |
| 6. G. B. Dietze | Handlung mit deutschem u. englischem, greisem u. gebleichtem Baumwollengarn |
| Associe Pet. Theod. Dietze | |
| Karl Peill | |
| 7. Eleonore Ewig geb. Seibels | Handlung in Strickseide, Stickmustern, feiner Leinwand, Porzellan u. a. |
| 8. Friedr. Feldhoff & Comp. | Handlung in Twist u. Baumwolle, auch Spekulationsgeschäft |
| Associe Friedr. Feldhoff | |
| *Karl Feldhoff (Gutsbesitzer, Stellvertretender Direktor bei der Vaterländischen Feuerversicherungsgesellschaft) | |
| 9. Theod. Funke | Twist- u. Farbstoffenhandlung |
| 10. J. C. Hackenberg | Manufaktur-, Kameelgarn- u. Seidehandl., Agentur der Lebensversicherungsgesellschaft in Leipzig |
| 11. Pet. Heuser | Handlung in Seyett u. Strickgarn |
| 12. von der Heydt-Kersten & Söhne | Banquiers, Seidenkommissionsgeschäfte |
| Associe Aug. von der Heydt | |
| Daniel von der Heydt | |
| Witwe Dan. von der Heydt- Kersten | |
| Karl von der Heydt | |
| 13. Geschw. Hufschmidt | Sayett u. Strickgarnhandlung |
| 14. Karl Theod. Linnartz | Kommissionsgeschäft in roher Seide |
| 15. Gebr. Lüttringhausen (Jakob & Karl) | Handlung in Twist, Seide u. Farbwaren |
| 16. J. H. von der Mühlen | Handlung in Band, Zwirn, Sayet, Nürnberger u. Kurzenwaren |

17. Dav. Peters Handlung in Twist
18. Heinr. Wilh. Siebel & Gebr. (Friedr. Wilh. & Karl) Twist- u. Baumwollenhandlung
u. Spekulationsgeschäft
19. R. & C. Siebel Handlung in Englischem Twist, Spekulationsgeschäft
Associe Karl Siebel
Rütger Siebel
20. Simons & Wortmann Kommissions- u. Spekulationsgeschäft, Seide- u. Farb-
materialienhandlung
Associe Joh. Simons
Wilh. Wortmann
21. Friedr. Thönen Kommissionair in Baumwolle, Twist, Seide u. Farbwaaen
22. Abr. Troost & Söhne Handl. in Engl. Baumwollengarn
Chef Abr. Troost
Associe Eduard Troost
Wilh. Troost-Simons (Direktor bei der Rheinisch-Westindischen Kom-
pagnie)
Agent u. Reisender Dan. Werner
23. Wilh. Troost & Kleinschmit Handlung in Engl. Baumwollengarn
24. Gottfr. Wever-Kersten Twisthandlung
Inhaber G. Wever

XV-B Garnhandlung

1. Witwe J. P. Brauss Leinen- u. Garnhandl., Speditions- u. Kommissionsgeschäft
2. Friedr. Bredt-Wichelhausen Garnhandlung
3. Witwe Joh. Wilh. Clever Twist- u. Manufakturwhdl.
Associe Karl Kremling
4. Geschw. Dürholt Wink. in Spezereiw. u. Sayett
5. Abr. Eyckelskamp Handl. in grauem u. gebleichtem Garn
6. Joh. Pet. von Eynern & Söhne Farbwaaen-, Twist- u. Wollengarnhandlung
Associe Friedr. von Eynern (Direktorialrath bei der Rheinisch-Westindischen
Kompagnie)
7. Hösterey & Gauhe Handlung in gefärbtem Garn u. Manufakturwaaren
8. Ritterhaus & Beckmann Garnhandlung
9. Joh. Heinr. Schuchard Sohn Twisthandlg
10. Abr. Trappenberg Kommissionsgeschäft in Leinengarn
11. Gebr. Trappenberg Garnhandel
12. Werninghaus & Bredt Kommissions- u. Spekulationsgeschäft in Seide
Associe P. C. Werninghaus (Direktor des Deutsch-Amerikanischen Bergwerk-
vereins)
Friedr. Bredt-Rübel
13. Melch. Westkott Oekonom u. Wink. in Zwirn
14. Abr. Wolff Pet. Sohn Twist- u. Farbwhndl.

XV'-E Türkischrothgarnhandlungen

1. Joh. Abr. Bröcking Farbwaaen- u. Türkischrothgarnhandl.
Inhaber Karl Bröcking

- | | |
|--------------------------|--|
| 2. Joh. Chrn. Jung | Handlung in Türkischrothgarn u. roher Seide, Twist u. Farbwaaren |
| 3. Röhrig & Schoeler | Türkischrothgarnhandlung |
| Associe Gottfr. Röhrig | |
| Friedr. Schoeler | |
| 4. Aug. & Ferd. Schoeler | Türkischrothgarnhandlung |
| 5. Aug. Wesendonk | Türkischrothgarnhandlung |
| 6. Abr. Weyermann | Türkischrothgarnhandlung |

XVI-E Farbstoffen- bzw. Materialienhandlungen

- | | |
|---|--|
| 1. Karl & Wilh. Altgelt | Material- u. Farbwaarenhandl. |
| 2. von. Carnap & Comp. | Schaafwollenhandlung |
| Inhaber Pet. Wilh. von Carnap | |
| 3. E. Eller | Baumöl- u. Pottaschehandlung, auch Kommissions- u. Spekulationsgeschäft |
| Associe Theod. Hasselkus jun. | |
| 4. Hecker & Gottschalk | Farbstoffenhandlung |
| Associe Joh. Friedr. Hecker | |
| Julius Gottschalk | |
| 5. Karl Heyder | Material- u. Farbwaarenhandlung u. chemisches Laboratorium |
| 6. A. W. von der Heydt | Spekulationsgeschäft, Farbwaarenhandlung u. Konditorei |
| Associe Herm. von der Heydt | |
| 7. Ferd. Jagenberg & Comp. | Handlung in Farbstoffen u. Spekulationsgeschäft |
| Associe Joh. Friedr. Brögelmann | |
| 8. Chrn. Lehning | Spezerei- u. Materialwaarenhandlung |
| 9. Mierlo & de Veth | Kolonialwaarenhandlung u. Fuhrwerk nach Brabant u. Holland |
| Associe *Pet. de Veth (Handel in Spezereiwaaren) | |
| 10. Jul. Möller | Spekulationsgeschäft, Baumwollen-, Farbstoffen- u. Kolonialwaarenhandlung |
| 11. Rud. Friedr. Moll & Karl Feldhoff | Handlung in Schaafwolle u. Spekulationsgeschäft |
| Associe *Karl Feldhoff (Barmen) | |
| Rud. Friedr. Moll | |
| 12. J. L. C. Müller | Handlung in Kolonialwaaren |
| 13. Georg. Heinr. Orth | Handlung in Olivenöhl zum Fabrikgebrauch u. Farbwaaren, Direktorialrath bei der Vaterländischen Feuerversicherungsgesellschaft u. Direktor der Rheinisch-Westindischen Kompagnie |
| 14. Joh. Konr. Schaefer jun. | Material-, Farb- u. Spezereiwaarenhandlung |
| 15. Joh. Pet. Schaefer | Material- u. Farbwaarenhandl. |
| 16. Wilh. Schmasen & Comp. | Farbstoffenhandlung |
| Inhaber *Wilh. Schmasen (Associe der chemischen Fabrik „Schülgen, Mumm & Schmasen“ in Werden) | |
| 17. Friedr. Wilh. Sebes | Farbstoffenhandlung |

- | | |
|----------------------|---------------------------------|
| 18. J. W. Seeling | Handl. in Baumwollen- u. Farbw. |
| 19. Joh. Ludw. Stork | Farbstoffenhandlung |

XVI-B Farbstoffen- bzw. Materialhandlungen

- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Karl Abel | Farbstoffenhandlung |
| 2. Heinr. Georg Albert | Kolonialwaarenhandlung |
| 3. Emil Brecht | Indigohandlung |
| 4. Jak. Busch | Farbmühlenwerke |
| 5. Auffermann & Cleff | Kolonialwaarenhandlung |
| 6. Theod. Jak. Dünweg | Tabaksfabrik, Frucht- u. Farbmühle u. Handlung in diesen Artikeln |
| 7. Greeff-Brecht & Comp. | Farbstoffenhandlung, Spedition u. Kommission |
| 8. Karl Jäger | Farbstoffenhandlung |
| 9. Wilh. Adolph Nourney | Handel in Spezerei- u. Farbwaaaren u. Bettfedern |
| 10. Ernst Schrader | Materialwaarenhandlung |
| 11. Jul. Winnemann | Wink. in Farb- u. Spezereiw. |

XVII-E Spekulationsgeschäfte

- | | |
|------------------------------|--|
| 1. Karl Friedr. Gebhard | Spekulationsgeschäft |
| 2. Friedr. Hötte jun. | Spekulationsgeschäft |
| 3. Jansen & Bots | Spekulationsgeschäft |
| Associe Franz Arn. Bots | |
| *Pet. Joh. Jansen | |
| 4. Friedr. Lüttringhausen | Spekulationsgeschäft |
| 5. Lehmann Meyerstein | Spekulationsgeschäft |
| 6. Witwe Joh. Kasp. vom Rath | Spekulationsgeschäft |
| Inhaber Joh. Pet. vom Rath | (Besitzer des Landtagsfähigen Ritterguts „Lauersfort“ bei Kapellen, Direktor beim Deutsch-Amerikanischen Bergwerkverein) |
| 7. Jak. Schwaiger | Gutsbesitzer, Spekulationsgeschäft |
| 8. Gebr. Trabert | Spekulationsgeschäft |
| Inhaber Wilh. Trabert | |
| 9. Wolf & Comp. | Spekulationsgeschäft |
| Inhaber R. S. F. Wolf | |
| 10. Friedr. Wilh. Zapp | Konditor, Spekulationsgeschäft |

XVIII-E Kommissionsgeschäft

- | | |
|--------------------------|-------------------------------------|
| 1. Mart. Brühl | Kommissionair |
| 2. Karl Brüning | Kommissionair |
| 3. Ed. Busch | Kommissionair |
| 4. P. J. Caspers | Weinhandlung u. Kommissionsgeschäft |
| 5. C. G. Commichau | Kommissionair |
| 6. Joh. Wilh. von Gahlen | Kommissionair u. Makler |

- | | |
|---------------------------|---|
| 7. Georg Gruber | Kommissionair |
| 8. Karl Herminghausen | Kommissionair |
| 9. Aug. Hoffmeister | Kommissionair |
| 10. Heinr. Hülsenbeck | Kommissionair |
| 11. Friedr. Wilh. Koch | Kommissions- u. Speditionsgeschäft |
| 12. C. G. Ritterich | Kommissionsgeschäft |
| 13. P. J. Römer | Kommissionair |
| 14. Karl Ludw. Schmerfeld | Kommissionair, Hauptagent der Aachener Feuerversicherungsgesellschaft |
| 15. C. W. Wilms | Speditions- u. Kommissionsgeschäft |
| 16. Friedr. Winkelmann | Waarenhandlung, Kommissionair |
| 17. Ferd. Woëste | Kommissionair |

XVIII-B Kommissionsgeschäfte

- | | |
|---------------------------|---------------------------------|
| 1. J. C. Heckenbach | Kommissionsgeschäft |
| 2. Kampermann & Wemhöner | Wechsel- u. Kommissionsgeschäft |
| Associe *Pet Kampermann | |
| Ludw. Wemhöner | |

XIX-E Manufaktur- u. Ellenwaarenhandlungen

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1. Karl Barthelemy | Winkel in Seyett, Ellen- u. Spezereiw. |
| 2. Joh. Chrn. Brinkmann | Tuchhandlung |
| Inhaber Joh. Wilh. Brinkmann | |
| 3. Karl Brögelmann | Manufakturwaarenhandlung |
| 4. Wilh. Leonh. Brüning | Schreib- u. Bettfedern-, Barchent-, Ziechen- u. a. Handlung,
Generalagentur der königl. französischen Feuer- und
Lebensversicherungsgesellschaft in Paris |
| 5. Joh. Heinr. Bungard | Tabaksfabrik u. Manufakturwaarenhandlung |
| 6. Joseph Cahn | Manufakturwaarenhandlung |
| 7. Karl Jak Conrads | Manufakturwaarenhandlung |
| 8. Chrph. Cronenburg | Manufaktur- u. Modewaarenhandlung |
| 9. Gust. Erbschloe | Manufakturwaaren- u. Leinenhandel |
| 10. Wilhelmine Fay | Ellenwaarenhandlung |
| 11. J. F. Feldhoff Jbs. Sohn | Manufakturwaarenhandlung |
| 12. P. A. Garnich | Manufaktur-, Spezerei-, Porzellan- u. Glaswaarenhandlung |
| 13. G. A. Greeff Sohn (Witwe W.) | Band- u. Kurzwaarenhandlung |
| 14. C. W. Hasselkus | Wollen-, Manufaktur- u. Spezereiwaarenhandlung |
| 15. P. J. Hecker | Spezerei-, Ellen- u. Leinwandhandel |
| 16. Friedr. Heeger | Tuchhandlung |
| 17. J. H. ter Jung | Spezerei- u. Manufakturwaarenhandl. |
| 18. Joh. Heinr. Keutmann | Handl. in Kattun u. Ellenwaaren |
| 19. Joh. Pet. Kleinjung | Manufakturwaarenhandlung |
| 20. Gebr. Knappmann | Leinentuchhandlung |
| 21. Heinr. Langerfeld jun. | Manufakturwaarenhandlung, Lager von Bielefelder u.
Schlesischen Leinen u. Gebild |

22. Louise & Schmeetz Leidenfrost Helene Handel in Putz-, Band- u. Manufakturwaaren
23. Abr. Lüttringhausen Handlung in Spezerei- u. Oberländischen Waaren
24. H. C. Magnus Manufakturwaaren- u. Bettfedernhandlung, auch Speditionen- u. Kommissionsgeschäft
25. Arnold Mallinckrodt Manufakturwaarenhandlung u. Spekulationsgeschäft
26. Wilh. Menzel Leinwandhandl. u. Kommissionsgesch.
27. Bernh. Meyer Winkelier in Spezerei- u. Manufakturwaaren, auch Leinwandhandel
28. Jak. Morsbach sen. Wink. in Spezerei- u. Ellenw.
29. Pet. Motte Winkel in Spezerei- u. Ellenwaaren
30. Charlotte Overmann Manufakturwaarenhandlung
31. Gebr. Petersen (Friedr. Aug. & Pet. Karl) Kommissions- u. Speditionsgeschäft auch Manufakturwaarenhandlung
32. Franz Pfenning & Comp. Handlung in Tuchen in- u. ausländischer Fabrik
 Associe Franz Pfenning
33. Wilh. Pottgießer & Comp. Seiden- u. Halbseidenwaarenhandlung
 Inhaber Wilh. Pottgießer
34. Wilh. vom Rieth Leinentuchhandlung
35. Witwe Heinr. Wilh. Röhr Tuch- u. Manufakturwrandl.
36. Friedr. Rudloff Winkelier in Spezerei- u. Seilerwaaren
37. Ludw. Sasse Manufaktur- u. Modewaarenhandlung
38. Karl Somborn & Boesner Handlung in Eisen-, Stahl- u. Metallw. u. wollenen Tuchen
 Associe Joh. Friedr. Boesner
39. Friedr. Sondermann (modo Sondern,) Winkelier in Spezerei u. Ellenwaaren
40. H. & C. Sporleder Tuch- u. Manufakturwaarenhandl.
41. Abr. Staehely Manufakturwaarenhandlung
42. Joh. Wilh. Schmitz Handel in Ellen- u. Spezereiwaaren u. Liqueuren
43. Friedr. Steinberg Spezerei- u. Ellenwaarenhandlung
44. Joh. Heinr. Thiel jun. Baumwollenwaarenhandlung
45. Maria Türk Spezerei- u. Ellenwaarenhandlung
46. Pet. Dav. Uellendahl Ellenwaarenhandlung, Weißgerberei u. Lichterfabrik
47. Wilh. Ulenberg Tuch- u. Manufakturwrandl.
 Inhaber *Friedr. Wilh. Ulenberg
48. Friedr. Werres Manufakturwaarenhandlung
49. Ph. Wolff Leinen- u. Manufakturwaarenhandlung

XIX-B Manufakturwaarenhandlung

1. Friedr. Wilh. Asmann (P. D. Sohn) Tuchhandlung
2. Chrn. Bartels & Comp. Handlung in Bieber u. Schlesischen Tuchen
3. Justus Bartels Manufakturwaarenhandlung
4. Joh. Pet. Becker jun. Leinenbandhandel
5. Joh. Eng. Berg Kommissionsgeschäft in Band u. Manufakturwaaren
6. Chrn. Bolenius Handl. in Nesselu u. gedruckten Waaren
7. Heinr. Evertsberg Manufakturwaarenhandlung u. Spekulationsgeschäft
8. Eleonore Ewich geb. Seibels Handel m. allen Materialien zu weiblichen Handarbeiten wie auch m. Leinen u. Gebild

- | | |
|--------------------------------|--|
| 9. Pet. Kasp. Eyckelskamp | Baumwollwaarenhandl. |
| 10. Witwe Friedr. Faust | Wink. in Ellenwaaren |
| 11. Frahne & Englerth | Handlung in Schlesischen u. Englischen Manufaktur-
waaren |
| 12. Pet. Graan | Winkelier in Spezerei- u. Ellenwaaren |
| 13. Friedr. Heimbeck | Winkel in Manufaktur- u. Bijouteriewaaren |
| 14. Pet. Eng. Holtschulte | Winkelier in Spezerei- u. Ellenwaaren |
| 15. Heinr. Huth | Winkelier in Spezerei- u. Ellenwaaren |
| 16. Ehefrau Hülsberg | Putzmacherin, Putz- u. Ellenwaarenhandlung |
| 17. Mart. Jordan | Ellenwaarenhandlung |
| 18. Pet. Jung | Winkelier in Spezereiwaaren u. baumwollenen Bändern |
| 19. Friedr. Leop. Kaemper | Wink. in Spezerei- u. Ellenwaaren |
| 20. Kasp. Heinr. Klemper | Wink. in Spezerei- u. Ellenw. |
| 21. Langenbeck & Comp. | Manufakturwaarenhandlung |
| Associe Wilh. Langenbeck | |
| Karl Meuser | |
| 22. Herm. Leeser | Manufakturwaarenhandlung |
| 23. Friedr. Leonh. Lieb | Wink. in Spezerei- u. Ellenw. |
| 24. Dan. Menn | Wink. in Ellen- u. Spezereiw., Hufschmiedt |
| 25. Chrn. Heinr. Pfleger | Winkel in Spezerei- u. Ellenw. |
| 26. Gebr. Reyscher | Manufaktur- u. Baumwollenwhndl. |
| 27. Dav. Rittershaus | Leinentuchhandel u. Wirtschaft |
| 28. Wilh. Ruhrberg | Wink. in Ellen- u. Schreibmaterialw. |
| 29. Karl & Gottl. Scharwächter | Wirtschaft u. Winkel in Eisen- u. Ellenwaaren |
| 30. Theod. Schmersahl | Manufakturwaarenhandlung |
| 31. Pet. Schmitz | Winkel in Manufakturwaaren u. Tabak |
| 32. Wilh. Schwarz | Winkelier in Ellenwaaren |
| 33. Wilh. Seyd | Ellenwaarenhandlung |
| 34. Abr. Sondermann | Wink. in Spezereiw. u. Siamois |
| 35. Abr. Spicker | Winkelier in Spezerei- u. Ellenwaaren |
| 36. Karl Friedr. vom Stein | Mode- u. Manufakturwhndl. |
| 37. Joh. Abr. Stenger | Ellenwaarenhandlung |
| 38. Lud. Wilh. Stenger sen. | Ellenwaarenhandlung |
| 39. Friedr. Thiekötter | Manufaktur- u. Spezereiwhndl. |
| 40. Ufer & Schöler | Handlung in Manufaktur-, Band- u. Kurzenwaaren |
| 41. Karl Jos. Vezin | Handl. in Wollentuch, Kasimir u. a. |
| 42. Georg Ludw. Wahl | Ellenwaarenhandlung |
| 43. S. & R. Wahl | Manufaktur- u. Modewaarenhandlung |
| 44. Karl Wechselberg | Winkelier in Spezerei- u. Ellenwaaren |
| 45. Wilh. Weddigen | Handl. in Baumwollenbandwaaren |
| 46. Witwe H. J. Zulauf | Winkel in Spezerei- u. Ellenw. |

XX-E Kleidermacher

- | | |
|---------------------|--|
| 1. Franz Blanke | Kleidermacher |
| 2. Pet. Elsemtüller | Wink. in Spezereiwaaren u. Kleidermacher |

- | | |
|--------------------------|--|
| 3. Friedr. Hammer | Kleidermacher, Handel mit fertigen Kleidern, Sammet-, Seiden-, Wollenw. u. Westenstoffen |
| 4. J. C. F. Hasselhoff | Kleidermacher, Tuchhandlung |
| 5. Karl Otto | Kleidermacher, Handel mit fertigen Kleidern |
| 6. Joh. Elias Pickhardt | Damenkleidermacher |
| 7. Franz Jos. Pötz | Kleidermacher, Handel in fertigen Kleidungsstücken, Tuch u. sonstigen Stoffen |
| 8. J. G. Schnabel jun. | Kleidermacher u. Bandfabrik |
| 9. Wilh. Stehmann | Kleidermacher |
| 10. Wilh. Tillmanns Sohn | Laden in Manufakturwaaren, Tuchen u. Kasimir, Drap de Zephir, Bieber, Flanell, Westen- u. Sommerzeugen, auch Kleidermacher |

XX-B Kleidermacher

- | | |
|---------------------|---|
| 1. Heinr. Engelbert | Kleidermacher |
| 2. Wilh. Grube | Kleidermacher |
| 3. Andr. Hünerbein | Kleidermacher |
| 4. Ludw. Mohl | Fabrik in Wollenfußteppichen, Kupfer-, Hammer- u. Walzenwerk zu Hinsbeck bei Werden |

XX'-E Kleiderhändler

- | | |
|-------------------|--|
| 1. Jos. Helten | Handel in Ellenwaaren u. fertigen Kleidern |
| 2. Heinr. Nettler | Kleiderhändler |

XXI-E Strumpfwereien

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1. Friedr. Buhlmann Konrads Sohn | Fabrik u. Handlung in gewebten Strümpfen u. allen andern Waaren dieser Art |
| 2. Joh. Buhlmann Friedr. Sohn | desgleichen |
| 3. Friedr. Lotz | Strumpfwerei u. Handel mit gewebten Waaren u. Logiewirthschaft. |

XXI'-E Strumpfhändler

- | | |
|----------------------|---|
| 1. Pet. Koehl & Sohn | Handlung in Schreibmaterialien, farbigen Papieren, Strumpfwaaaren, Nähseide, Zwirn, Kurzen, Kurzen- u. Nürnbergerwaaren |
|----------------------|---|

Inhaber Pet. Koehl

XXII-E Tuchwebereien, Teppich- u. Tapetenwirkereien

- | | |
|--|--|
| 1. Gottfr. Demrath | Tapetenfabrik u. Handlung, Teppichlager, auch Glaser- u. Anstreichergeschäft |
| 2. Gebr. Boeddinghaus (Friedr., Heinr. u. Wilh.) | Merinos u. Leastingsfabrik |
| 3. Bertram Frische | Teppichfabrik u. Handel |

- | | |
|---|--|
| 4. Joh. Vigier seel. Witwe
Inhaber Jak. Vigier | Regen- u. Sonnenschirmfabrik u. Handlung |
|---|--|

XXII'-E Teppichhandel

- | | |
|-----------------------|--|
| 1. Friedr. Jak. Busch | Möbel- u. Spiegelfabrik, Tapeten- u. Teppichhandel |
|-----------------------|--|

XXIII-E Hut- u. Kappenmachereien

- | | |
|---------------------------|---|
| 1. Jak. von der Baum | Kappenmacher u. Handel mit Pelzwaaren |
| 2. Witwe Frz. Jos. Brocke | Hutfabrik u. Huthandel |
| 3. Wilh. Büsche | Kappenmacher, Lager fertiger Kappen |
| 4. Heinr. Dahlhaus | Kappenmacher u. Handel mit fertigen Kappen |
| 5. Ant. Jelineck | Kappenmacher u. Handlung in Pelzwaaren |
| 6. Wilh. Schmidt | Kappenmacher, Handel mit fertigen Kappen u. Regenschirmen |
| 7. Jos. Tilger | Hutfabrik u. Huthandel |
| 8. Ferd. Voß | Kappenmacher u. Lager fertiger Kappen |

XXIII-B Hut- u. Kappenmachereien

- | | |
|--------------------------|-------------------------------------|
| 1. Joh. Wilh. Löser | Kappenmacher |
| 2. Heinr. Opphoff | Kappen- u. Regenschirmfabrik |
| 3. Wilh. Over | Hutmacher |
| 4. Joh. Heinr. Schmidt | Kappenmacher, Lager fert. Kappen |
| 5. Chrn. Heinr. Vockrath | Kappenmacher, Lager fertiger Kappen |

XXIII'-E Huthändler

- | | |
|---------------------------|----------------------|
| 1. Wilh. Troost Joh. Sohn | Hut- u. Tuchhandlung |
|---------------------------|----------------------|

XXIV-B Verschiedene

- | | |
|---------------------------|---|
| 1. Cramer-Wuppermann | Fabr. in Metallwebeblättern |
| 2. Abr. Metzmaker jun. | Inkarnatfärberei |
| 3. Dan. Graan & Sohn | Siamois- u. Bandkalander u. Mangel-, Stampf- u. Fruchtmühle |
| 4. Pet. Kasp. Kieckers | Wink. u. Bandstuhlmacher |
| 5. Friedr. Siebel & Comp. | Fabrik in chemischen Waaren |
| 6. Sterll, Karl & Comp. | Fabrik in gewebten Knöpfen |
| 7. Kasp. Wildförster | Fabrik in gewebten Knöpfen |

Anm. ① E: Elberfeld

B: Barmen

② *: Associé von mehr als einer Firma